Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen: 1. *am^i*, 2. *ay/i*, 3. *as/s*

Toshifumi Gotō*

Unter dieser Überschrift sollen in zwangloser Reihenfolge Materialsammlungen von ca. 100 Verbalwurzeln erscheinen, die später in ein Buch, das die gesamten Verbalformen im Altindischen umfaßt, überarbeitet aufgenommen werden sollen. Das Buch wird von Johanna Narten herausgegeben. Die hier die Veröffentlichungsreihe beginnenden Materialien wurden zum größten Teil in Erlangen (ab. 3.1986 in Freiburg i.Br.) im DFG–Projekt von meinem verehrten Lehrer Karl Hoffmann (Ho 136/5–1/2, 2.1983–3.1987) bearbeitet. Herr Prof. Hoffmann gestattete mir in einem Brief vom 8.11.1987 das Publizieren der Teile des Projekts, die von mir durchgeführt worden waren. Da ich es für sinnvoll halte, das hier vorliegende Material so bald wie möglich und möglichst ungekürzt den Mitforschern auf dem Gebiet der indischen (sowie iranischen) Philologie und der indogermanischen Sprachwissenschaft zur Verfügung zu stellen, entschied ich mich, es trotz seines fragmentarischen und vorläufigen Charakters in dieser Form zu publizieren. Dabei wird eine äußerliche Abrundung nicht unbedingt angestrebt, weil auch eine vor allen für die Grammatiker belanglos anmutende Information für eine andere Forschungsrichtung doch etwas von Interesse sein könnte, zumal die vorliegenden Materialien in dem geplanten Buch überarbeitet erscheinen dürften. Für die Sammlung der Wortformen wurden freilich [Vishva Bandhu 1942–1976; Vishva Bandhu 1966; Böhtlingk/Roth 1855–1875; Böhtlingk 1879–1889; Böhtlingk/Schmidt 1928; Grassmann 1872–1875; Whitney 1881] und sonstige Indizes zugrunde gelegt. Aufgrund der Richtlinien des Bulletins mußten wegen der Literaturangaben gewisse Kompromisse gesucht werden. Eine vollständige Bibliographie sowie ein gesamtes Abkürzungsverzeichnis werden nach dem Abschluß der zunächst zur Publikation vorgesehenen ca. 100 Wurzeln zusammengestellt. Zur ausführlichen Darstellung des technischen Apparates verweise ich auf mein Buch: Die "I. Präsensklasse" im Vedischen. Untersuchung der vollstufigen thematischen Wurzelpräsentia. Wien 1987 ([Gotō 1987]).

* Iwate University

Zum Abschluß möchte ich noch eine Bitte an die Fachkollegen äußern. Die in dieser Reihe publizierte Liste soll als eine Basis für eine vollkommenere Sammlung gelten. Wenn dieses Unternehmen in unserem gemeinsamen Interesse mit Verbesserungen und Ergänzungen unterstützt würde, wäre ich dafür sehr dankbar. Besonders begrüßenswert sind Beiträge von den Spezialisten auf dem Gebiet des klassischen Sanskrit (in seinen verschiedenen Disziplinen) und der Epik, da hier offensichtlich sehr vieles zu ergänzen bleibt. Korrespondenz wird erbeten an: T. Gotō, Ōsaka University, Faculty of Letters, Machikaneyama-chō 1-1, Toyonaka, 560 Japan.

Aufstellungsschema

Präs. (Präsens)

I	a	Typ	*bhára–*[ti/te]
	b		*cā́ya–*
	c		*dā́śa–, krī́ḍa–, gū́ha–, kṛ́pa–*
	d		*tíṣṭha–, saśca–, ū́ha–*
	e		*gáccha–*
	f		*śúmbha–, dṛ́ṃha–*
	g		*jínva–* und sonstige Bildungen
II	a	Typ	*átti, éti*
	b		*yā́ti*
	c		*śā́ye, cā́ṣṭe, śā́sti, tā́ṣṭi*
III	a	Typ	*juhóti* } gegebenenfalls a/b
	b		*jáhāti, jígāti* }
IV	a	Typ	*páśya–, gā́ya–*
	b		*dī́vya–* (Haupttyp: nullstufige Wurzel mit Akzent + *–ya–*)
	c		*vacyá–* (formal =Pass.)
	d		*–dyá–*
	e		*gṛbhāyá–*
V		Typ	*su–nó–ti* (vgl. auch VIII)
VI	a	Typ	*tudá–*
	b		*pṛcchá–*
	c		*muñcá–*
	d		*mṛṇá–* und sonstiges
VII		Typ	*ruṇádhmi*
VIII		Typ	*tanoti* ("V/VIII"), *karoti/kurute*
IX		Typ	*krīṇā́ti*
X	a	Typ	*panā́ya–, corā́ya–*
	b		*chadā́ya–*
	c		*hvā́ya–, dā́ya–*

Akt. (Aktiv) **Ind.** (Indikativ)—**Ipf.** (Imperfekt)—**Inj.** (Injunktiv)—**Konj.** (Konjunktiv)—**Opt.** (Optativ)—**Iptv.** (Imperativ)—**Part.** (Partizip); **Med.** ...; (Iptv. auf *-tāt* nach Iptv. mit "Iptv. II")

Aor. (Aorist)
I Wurzel-Aor.; II Medio-Pass.-Aor.; III *a*-Aor.; IV redupliziert. Aor.; V *s*-Aor.; VI *iṣ*-Aor.; VII *siṣ*-Aor.; VIII *sa*-Aor.; IX periphrastisch; (Prekativ Akt. bzw. Med. nach Aor. I Opt. bzw. V Opt. mit dem Titel "**Prek.**"; *-si*-Iptv. nach Aor. V Iptv. mit "**-*si*-Iptv.**")

Perf. (Perfekt) ohne Unterteilung; Akt. ...—Med. ...—**Plsq.** (Plusquamperfekt)

Fut. (Futur) I Akt. ...—Med. ...—**Kond.** (Konditional); II auf *-tá*

Inf. (Infinitiv)
I *-dhyai*; II *-sani*; III *-e, -ai*; IV *-am*; V *-as*; VI *-tave, -tavai*; VII *-tum*; VIII *-tos*; IX *-taye*, (*-tyai*); X *-aye*; XI *-ase, -se*; XII *-vane, -mane*; XIII sonstiges

Abs. (Absolutiv)
I *-tvā*; II *-tvāya*; III *-tvī*; IV *-(t)yă*; V *-am*

VAdj. (Verbaladjektiv)
I *-tá-*; II *-ná-*; III *-tavant-*

Gerdv. (Gerundiv)
I *-(t)(i)ya-*; II *-āy(i)ya-*; III *-anīya-*; IV *-énya-*; V *-tavya-*; VI *-tva-*

VAg. (Verbalagens: Wurzel mit Akzent + *-tr̥-*, verbale Konstruktion)

Pass. (Passiv)

Int. (Intensiv): I; II (auf *-yá-*)

Des. (Desiderativ)

Kaus. (Kausativ): Aufstellung wie bei Präs. ...

App. (Appendix): sekundäre Verbalbildungen mit Zubehör; verselbständigte Denominalia
-App. u.U. nach Hist.-

NDer. (Nomina derivativa): Wurzelnomen—Formen mit nullstufiger Wz.—Formen mit vollstuf. Wz.—Formen mit *-ā-* in der Wz.-Silbe—aus dem Kaus.-Stamm—reduplizierte Formen—aus dem Des.-Stamm... (kombinatorische Verbalformen [*cvi*-Bildung; *-ā, -e* + *kar/kr̥* usw.] jeweils nach betr. Nomen)

Hist.: sprachgeschichtliche Erklärung

Zur Angabe

Wurzelform:	(tatsächlich bezeugte) Wurzelform mit Vollstufe/Nullstufe; bei einer *seṭ*-Wurzel wird die Form, die nicht bereits als solche erkennbar ist, durch ^{i} gekennzeichnet
{ }	Grammatikerform (Pāṇ [Pāṇini], Kāt [Kātyāyana], Pat [Patañjali], Kāś [Kāśikā Vr̥tti], Kṣīr [Kṣīrataraṅginī], Bhaṭṭ [Bhaṭṭikāvya]). Wenn eine Form von einem Grammatiker als ein normales Wort in seiner Prosa "gebraucht" (und nicht "gelehert") wird, entfallen { }; falls in einem Śloka (-Zitat), dann z.B. Pat^{v}.
⟨ ⟩	abnorm
《 》	Kunstform und sonstige nicht sprachwirkliche Formen in deutlichen Fällen
+	korrigierte Form/Stelle
×	korrupte Form/Stelle
?—	Zugehörigkeit fraglich
—?	Lesung fraglich
ϕ	Simplex
^{A}—	Verbalform (betrifft nicht Präv.) mit Akzent (mindestens einmal) bezeugt[1)]
—^{m}	mantra(s)
—^{p}	Prosa
—^{v}	(nicht ritueller) Vers
≪	'durch Sandhi entstanden aus'

Zu den Abkürzungen

Im Prinzip folgt das hier verwendete Abkürzungssystem demjenigen in [GOTŌ 1987: 15–24]. Einige besonders zu beachtende Abweichungen und Zeichen sind im folgenden genannt. Textgattungen sind am Ende einer Abkürzung mit . versehen; ein Texttitel nicht.

ŚrSū.	Śrautasūtras
-ŚrSū	-śrautasūtra
Gr̥Sū.	Gr̥hyasūtras
-Gr̥Sū	-gr̥hyasūtra
DhSū.	Dharmasūtras
-DhSū	-dharmasūtra

1) Dies wird im Prinzip nur bei den finiten Formen verwendet; beim Part. bedeutet beispielsweise die Angabe "*dhū́rvant-* RV, PS, YS^{m}, JB, VaitSū^{m}", daß *dhū́rvant-* im RV sowie in der YS^{m} und *dhūrvant-* in den sonstigen genannten Texten bezeugt ist.

Sū.	Sūtras (ŚrSū., GṛSū., PitṛmedhaSū., DhSū. u.ä.)
Pur.	Purāṇa(s)
–Pur	–purāṇa
APar	Atharva-Pariśiṣṭa
AVP	Atharva-Veda Paippalāda-Rezension, nach Hs(s). bzw. Wiedergabe davon, ggf. durch AVP-Kashm bzw. AVP-Or verdeutlicht
PS	ds., falls aufgrund der Orissa-Hss. ediert
ĀpMp	Āpastamba-Mantrapāṭha
MBhār	Mahābhārata: Stellenangabe nach der critical edition
Rām	Rāmāyaṇa: wie eben

1. *am^i^*

'anpacken', und zwar: *α* 'anpacken, angreifen', *β* 'schwören'; Kaus. *γ* 'es tut weh, es verursacht Schmerzen'

Vedisch

Präs. IIa[2] **Akt.** ***α*****: Ind.** *abhy-àmiṣi* RV, *abhy-àmīti* YS^{m}, *abhí...amánti* RV, *pary-amanti* KS^{p}; **Opt.** *pary-amyur* KS^{p}; ***β*****: Ipf.** *āmīt* TS^{p}

Med. ***α*****: Konj.** *abhy-ámanta*[3] RV; ***β***[4]**: Ind.** 3.Du. *sám-amāte*, *sam-amáte* TS^{p}, 3.Pl. +*sám-amate*[5] ŚBK; **Iptv.** *amīṣva* TS^{p}; **Part.** *sam-amāná-* TS^{p}

Ia[6] **Med.** ***β*** **Ind.** *áme sám* Vālakh, *sam-amate* KS^{p}, *sám-amante* ŚB (→ Anm. 5); **Ipf.** 3.Du. *sám-āmetām* MS^{p}; **Part.** *sam-ámamāna* AV

Aor. IX (Kaus.) **Akt.** ***γ*** **Inj.** *má...āmamat* (bzw. *amamat*)[7] RV~AV~KS^{m}, TĀ IV 35, 1^{m} (=HirGṛSū)

---

2) {*amiti* Pāṇ VII 2, 34: chandasi; *amīti* VII 3, 95, *abhy-*° Kāś}.

3) Zur Bestimmung der Form vgl. [HOFFMANN 1975: Aufs. I 288 mit n.]; das Med. ist nach HOFFMANN reziprok [aaO 289 n. 2, 290], vgl. jedoch [DUNKEL 1985: MSS 46=Fs. Hoffmann III 70 n. 42]: *kṛṣṭīr* ist Akk.; trotzdem wohl: '[so daß] die nicht von Agni Geschützten sich [gegenseitig] ihre Stämme anpacken (angreifen)'; anders [JAMISON 1983: *-áya*-Formations 107 n. 3]: *-anta* für eine Akt.-Form.

4) Reziprokes Med., viell. affektiv *amīṣva* TS^{p}.

5) Vgl. [HOFFMANN 1975: 288, 290 n. 5]; Parall. ŚB *sám-amante*.

6) Sekundär von Konj. Med. (: reziprok, → Anm. 3) 1. Pers. aus, Genaueres darüber [HOFFMANN 1975: 289 f.]. {*amati* nach Dhp I 493, APar XLVIII 19, *abhy-amati* Kāś}.

7) Wegen des Sandhi ist nicht feststellbar, ob *āmamat* (z.B. Pp, [GRASSMANN 1875; WHITNEY 1885: Roots; OLDENBERG 1912: Noten zu IX 114, 4; HOFFMANN 1975: 291; JAMISON 1983: 108]) oder *amamat* (z. B. [HOFFMANN 1967: Inj. 66; NARTEN 1980: StII 5/6 153 n. 1; KLINGENSCHMITT 1982: Altarm.Verbum 284]) vorliegt.

Perf. Med.[8] *β* *sam–āmiṣe, vy–āmiṣe* AVP, *sám–āmire* PS II 61, 1, ŚB; 〈*nir–emiṣe*[9] *α/β*? AVP, *vy–emāna–*[10] *β* KS^p〉

VAdj. I *sám–ānta–* MS^p, KS^p, MānŚrSū, {*amita–/ānta–* vgl. Pāṇ VII 2, 28, *abhy–°* Kāś}

Pass. *β* *sám–amyate* MS^p

Kaus.[11] *γ* **Ind.** *āmáyati* ^ARV, ^AYS^p, PB, BaudhŚrSū, GṛSū.^m; **Ipf.** *ámayat* RV; Opt. *āmáyet* TS^p; **Part.** *āmáyant–* AV (*°yat*), PS (*°yat*, *°yatas*), AVP (*°yat*, *an–āmayat*), YS^m (*án–āmayat*), PB–ĀpŚrSū–HirŚrSū (*an–āmayatā*)

NDer. *áma–* *α* RV (auch *°vant–* und Komposita), AV, YS^m, GṛSū^m, ?ChU^m, (*apāma–*? MantB II 1, 14)
?*ámati–*[12] RV, AV, YS^m
ámatra– *α* RV
abhy–amana– *α* Yā
ámasvarī–[13] *α* MS^m
śiro'mi–[14]? *α/γ* MānGṛSū^m
{*abhy–amin–* vgl. Pāṇ III 2, 157}
ámīvā– *α/γ* (auch *°vá–cátana–*, *°va–hán–*, *an–amīvá–*) RV, Kh, AV, YS^m, PB–TB^m, KāṭhSaṃk^m, ŚrSū.^m, KauśSū^m, KS–KpS^p (Glosse), ŚB (Glosse und *an–amīvá–*), {Nigh–APar}; *amīvā̆–* BhāgPur
sam–āmá–, *v(i)y–āmá–*, (*samām(i)yà–*, *v(i)yām(i)yà–*) *β* AV, AVP, (*samāmin–* PS II 61, 1)
–āmayá– *γ* RV+ (Ep. Kl. auch Simplex), *–āmayín–* RV, PB, DhSū., *āmayāvín–* YS^p+, {*āmaya–*, *āmayāvin–* Kāt, Pat}
an–āmayitnú– *γ* RV

Hist. Siehe [Hoffmann 1975: Aufs. I 288–305]: ausführliche Untersuchung einzelner Belege und Formen; historische Erklärung über die bereits voreinzelsprachl. Bedeutungsentwicklung von *β*; uridg. **h₃omh₃* 'anpacken', gr. *ὄμνυμι* 'schwöre', NDer. *áma–* = jav. *ama–*, aav. *ǝmauuaṇt–*. Zu Formen und Belegen des Kaus. s. [Narten 1980: StII 5/6=Fs. Thieme 153–166], dort auch zu *ámīvā–*, jav. *amaiiauuā–*.

8) → Anm. 3.
9) Vgl. [Hoffmann 1975: 303].
10) Zitiert bei Kāt; s. [Hoffmann aaO 302 f.].
11) Vgl. DhP X 180 ('*roge*').
12) 'Armut, Dürftigkeit, Not', ursprüngl. 'Bedrängnis'?, vgl. [Grassmann s.v.; Sharma 1959/1960: '*Pῆμα* 5/6, 330], vgl. jedoch [Mayrhofer 1987: s.v.].
13) Vgl. [Sharma aaO 39].
14) Nach [Sharma aaO 278 ff.] ist +*śiro'kti–* zu lesen.

Vgl. auch [MAYRHOFER 1987: Etym.Wb. I-2, 96 f.].[15]

2. *ay/i*

'gehen'[15a]

Präs. IIa Akt.[16] RV — Ep., Kl., Pur.; Simplex sowie mit zahlreichen Präv. und Präv.-Kombinationen (Belegangabe: Auswahl, vor allem aus der ved. Lit.):

Ind. ***émi,*** «*imi* TĀ I 12, 2m[17]»; ***éṣi***; ***éti***[18], (*ánv-eti3* TSp, *áti...éti* MSp, *vi-paly-eti* BĀU); —(**ivás* nicht bezeugt); ***ithas*** RV (*á-*), VS (*úd-*), MānŚrSūm (*ϕ*: ūha); ***itás***; —***imási*** ARV (*adhi-*, *ádhi...*, *á-*, *úpa...á-*), AAV (*ā-*), PS (*pari-*), VS (*á-*), Kh (*úpa...+é°*), MānGṛSū-VārGṛSūm (*upa-*), ***imás*** RV (*úpa...á-?*), AV (*anu-prá-*, *práti-*), YSm (*ácche°*), AMSp (*ϕ*), Br. (*ϕ*, *á-*, *upa-*[19], *pari-*, *anu-sam-*), ATĀm (*adhi-*), BaudhŚrSūm (*upa-*), VādhSū (*antar-*), ŚvetU (*adhi-*); ***ithá*** ARV (*adhi-*), JB (*ϕ*, *upa-*), ĀśvŚrSūm (*api-*), Baudh-+VaikhŚrSūm (*acche°*), MānŚrSūm (*ϕ*: ūha), (**ithána* nicht bezeugt); ***yánti***

Ipf. ***áyam***; ***áis*** AAV AKSm; ***áit,*** «*ánv-aitat*[20] AV XVIII 3, 40, ×*sam-aitat*[21] JUB I 48, 7, ×*anv-aitat*[21] JUB III 38, 10; *upa-prāyat*[22] AB III 39, 2»; — (*áiva* nicht bezeugt); ***áitam***[23] ARV X 13, 2; ***áitām*** AV+; — ***áima*** Br. (*ϕ*, *úpa-/...*, *pra-/...*), BĀU (*á-*), TĀm (*ϕ*), «*ayama*[24] ŚBK IV 1, 1, 3»; ***áita*** ARV (*ϕ*), ***áitana*** ARV (*ϕ*, *prá...*); ***áyan***;

15) Die Angabe von [WHITNEY 1885: Roots s.v.] "*-ámana-* ÇB" läßt sich nicht verifizieren.

[15a) Mit 'gehen' ist hier nicht "eigentliches Gehen mit den Beinen" (vgl. [JOACHIM 1978: 40; HETTRICH 1989: KZ 102 303]) gemeint, sondern etwa 'sich in eine Richtung bewegen', also werden Tätigkeiten, die man auf deutsch primär mit 'gehen, wandern, laufen, fahren, fliegen, fließen' usw. ausdrücken würde, umfaßt.]

16) Vgl. Dhp II 36.

17) Künstlich umgesetzt aus Iptv. *ihi* in der unmittelbar vorausgehenden Strophe, die ihrerseits eine verderbte Parallele aus RV III 45, 1=AV darstellt. Bei der Strophe mit *imi* handelt es sich um eine Umschaltung des Subjekts von der 2. Person (*yāhi, ihi*) zur 1. Person (*yāmi* und nach *yāhi*::*yāmi* nun *imi* zu *ihi*).

18) *pitéti* für **pitáiti* ≪ *pitá eti* ĀpMp II 14, 1=HirGrSū II 3, 7m nach [WINTERNITZ 1897: ĀpMp Ed. p. xxviii]; +*vy-eti* statt *veti* (o.ä.) KauṣU III 1=ŚĀ XV 1.

19) +*upemas* statt *upaimas* JB II 41: 13; 42: 7.

20) Wohl eine ungeglückte Form bei der Umsetzung aus RV X 13, 3 (*ánv-aroham, ánv-emi, práti-mime, sám-punāmi*) zur 3. Person (*-arohat, -aitat, -mimīte, -punāti*) im Anschluß an *arohat*, auch unter metrischem Zwang; [VISHVA BANDHU 1976: VWC-Saṁh. I2 307 d] vermutet *ánu ait tadvraténa*.

21) Dittographie des folgenden *tat*; richtige Lesung in Ed. B. R. SHARMA *sam-ait* (I 5, 3, 7) bzw. *anv-ait* (III 7, 1, 10), vgl. app. cr., vgl. auch [OERTEL 1896: JUB 234].

22) Nach *upaprāyan* ib. 1. Kaum richtig *upāyat* KpS XLV 5p: 319, 1, vgl. KS XXIX 4: 172, 11 *upāgṛhṇāt*.

23) Parall. AV XVIII 3, 38 *aitám* mit fehlerhaftem Akzent.

24) ∼ ŚB III 1, 1, 4 *aima*, vgl. [CALAND 1926: ŚBK Introd. 44].

Inj.[25] *mā́...āis* (≪*ā́-es*) AV V 22, 11; ⟨*mā vy-ait*[26] JB II 426: 10⟩; 2. Pl. *mā...**ita*** JB II 419 ff.; *prā́ti-**yan*** RV III 4, 5

Konj. *nír-**ayā*** RV IV 18, 2, ***áyāni***[27] AVP (*ā...*), TS^{p} (*úpa...ā́-*), ^{A}Br. (*φ*, *úpa*), JUB (*φ*), ^{A}BĀU (*anv-ava-*, *úpa...*), TĀ (*φ*), VādhSū (*antar-ayāṇi*), ŚāṅŚrSū (*φ*), KauṣU (*upa-*); ***áyasi*** AV (*ā́-*, *upa-ā́-*), PS (*ā-*, *anv-ā-*, *upā°*), AVP–KauśSū–APar (*abhi-*), ^{A}TB^{m} (*ā-*), ***áyas*** ^{A}AV (*ā́...?*), TS^{p} (*upa-*); ***áyati*** RV (*ā́pa-/...*, *abhy-ā́-*, *úpa...ā́-*), ^{A}AV (*φ*, *ā́pa-*, *ā-*, *upa-*), TS^{m} (*ā́-*), JB (*ud-*)[28], ^{A}ŚB (*úpa...*), ^{A}TĀ (*ā-*), ***áyat*** ^{A}RV (*φ*, *ā́va...*, *úpa...ā-*, *ud-*), SV–JS (*abhi-*), AV (*φ*, *ā́-*), AVP (*apa-*, *ud-*), MS–KS–TS^{m} (*ā́-*), ^{A}MS^{m} (*parā-*), ^{A}MS^{p} (*upa-*), ^{A}ŚBK (*sam-ava-*), hypercharakterisiert: ***áyāt*** AV XII 5, 64, *sam-avā́yāt* ŚB I 8, 1, 6 (∼ŚBK *°yat*), *ud-**áyāti*** TĀ IV 39, 1^{m}; —***ayāva*** PB (*upa...*, *vi-*), JB (*φ*, *ati-*, *upa...*) ŚB (*úpa...*), ĀpMp (*sam-*); (**áyathas*, **áyatas* nicht bezeugt); —***áyāma*** ^{A}RV (*φ*, *...ā́cha*, *...úpa*), AV (*ā́ti...*), YS^{p} (*φ*, *ā́-*, *úpa-/...*), ^{A}Br. (*φ*, *ati-* usw. usw.), ^{A}BĀU (*ati-*), VādhSū (*upa...ā-*), GopB (*upa-*); -***ayātha*** (hypercharakt.) MS III 7, 1^{p}: 75, 5 (*anu-prá-*, *anū́d-*); ***áyan*** ^{A}RV[29], GṛSū.^{m} (*ā́...*)[30], hypercharakt.: ***ayān*** KS–KpS^{m}[31], *sam-ā́yān* AV XII 3, 40, *sam-abhy-avā́yān* ŚB III 4, 2, 9

Opt. ***iyām***; -***iyās*** AB–ŚāṅŚrSū^{v} (*upa-*), DrāhyŚrSū–LāṭyŚrSū^{m} (*pari-*); ***iyā́t***, ⟨*antaryāt*[32] KpS^{p}, JB, *antar-iyāt* GopB II 3, 9: 195, 12, *iyāt* Rām I 1, 79, ud-°[33] ŚrSū, *abhy-ud-°* GopB II 1, 11: 152, 1 v.l., MBhār III 120, 13 v.l., *praty-ud-°* MBhār III 48, 39⟩; —***iyāva*** TS^{p}, ŚB, BaudhŚrSū, JB (*ud...*); (**iyā́tam* nicht bezeugt); ***iyā́tām*** ^{A}TS^{p} (*ā-*), KS^{p} (*pari-*) +; —***iyāma***; (**iyā́ta* nicht bezeugt), ⟨*upa-sam-īyāta*[34] ChU I 12, 3⟩; ***iyúr*** ^{A}YS^{p} (*φ*, *ā́pa-* usw.) +, (*aby-aveyū3r* ṢaḍvB), ⟨*iyúr*[35]

25) Zur Seltenheit des Inj. von *ay/i* vgl. [Hoffmann 1967: Inj. 171 n. 122].

26) S. [Hoffmann aaO 91 n. 179].

27) *paryāṇi* BaudhŚrSū XXVII 6: 330, 12.14=VaikhŚrSū XX 30: 317, 5.7^{m} soll nach [Caland 1924: 330 n. 3, zur BaudhŚrSū-Stelle] für 1. Sg. Konj. +*pariyāṇi* stehen; vielleicht haplologisch (bzw. -graphisch) für +*paryayāṇi* (?).

28) Wegen fraglichen *ayati* JB II 292: 11 vgl. [Gotō 1987: I. Präs. 97; Ehlers 1988: 76].

29) ^{A}X 124, 7 nach [Hoffmann 1967: Inj. 171] (Pp *ā́yan* Ipf.); ^{A}VII 63, 4 (=KS) ∼ *ā́yán*? TB II 8, 7, 3; ^{A}X 12, 4 ∼ *ā́yan* AV XVIII 1, 31; ferner IV 2, 16, ^{A}VII 61, 4.

30) ∼ AV III 12, 7 *...agur*.

31) KS XVIII 3^{m}: 267, 9=KpS, Parall. VS–MS–TS *āyan*.

32) *antaryāt* KpS VIII 4^{p}: 98, 6.7, VIII 5^{p}: 98, 23; 99, 1, JB I 71: 7, I 130: 3^{2}, I 174: 6.7, I 310: 3.6 (I 310: 3.6 neben *antar-eti*, *°-ita-*) für *antar-iyā́t* Parall. in YS^{p}.

33) *ud-īyāt* HirŚrSū XVII 1, 35∼LāṭyŚrSū VIII 3, 14=DrāhyŚrSū XXII 3, 24, reguläres *ud-iyāt* in den Parall. in sonstigen ŚrSū. (z.B. ĀpŚrSū XXII 2, 19).

34) S. [Hoffmann 1976: Aufs. II 371 f.]: +*upasameyāta* ≪ *-sam-ā-iyāta*, Opt.-Form für Iptv. II.

35) MS IV 7, 4^{p}: 97, 18 *sabhā́m īyúr* mit antithetischem Akzent (+*iyúr* K. Hoffmann bei [Mittwede 1986: 177]), AB V 9, 5 *jihmā* (≪ *°ās*) *īyur*, TB I 6, 1, 1^{p} *gā́rhapatya* (≪ *°e*) *īyúr*, ŚB I 7, 3, 21 *upamūryámāṇā* (≪ *°ās*) *īyur*. *īyuḥ* PB IV 4, 7 (neben *iyur*) ist fehlerhaft für *iyuḥ*, s. Faksimile-Ed. 79, 11.

MS^{p}, Br.⟩; — {*anv–*, *ud–*, *sam–iyāt* usw., aber im Simplex *iyāt*, Schol. zu Pāṇ VII 4, 24}

Iptv. ***ihí***, ⟨*apaihi*[36] ManSmṛ VIII 292, *paraihi* MBhār I 60, 20, III 254, 8, *praihi*, *vi–praihi* MBhār (oft), *avaihi* Kl.⟩, ⟨*áya*? AV XIX 8, 3⟩; ***étu***; — ***itam***; ***itām*** RV (*áti–*, *prá–*), AV (*á*...), AVP XV 12, 9 (*udetām*?), ⟨? *ud–ayatām*[37] AV I 22, 1 = PS I 28, 1⟩; — ***itá*** RV (*ϕ*, *ádhi*... usw.; auch *itá*) +, *éta*?[38] RV (+), (*eta*? AV XI 1, 18, v.l. *etu*), ⟨*paraita* MBhār I 186, 2⟩, ***itana*** RV (...*ácha*, *á–*, *ví párā–*), AV (*ápa–*, *ápi–*, *á–*, *upa–á–*[39], *vi–párā–*), PS (*etana* II 13, 5, *upe*° I 24, 4), AVP (*parā–*), YS^{m} (*á–*, *párā–*), MS–TS^{m} (*upétana*)[40], ***étana*** RV V 61, 4 (*párā*...), ^{A}VI 42, 2 (*praty–étana*)[41]; ***yántu***

Iptv. II ***itāt*** 2. Sg. JB III 201: 6, BaudhŚrSū XVIII 47: 404, 5–7 (*prātar/sāyam etāt*)

Part. ***yánt–***, ***yatī́–***, (*avā–yatī́–*[42] RV VIII 91, 1), ⟨*samudayantam*?[43] AB V 26, 6, *preyant–*? VādhSū IV 26^{d}: 16; *abhi–yánti* AV VII 46, 3∼AVP XX 10, 13, *abhy–ava–yanti* "Śāṭyāyani–Br." (Ghosh 57, 12; ∼ JB °*yati*), *abhy–ava–yáṃtyas* ŚBK VII 2, 2, 13 Hss., *ā–yanti–* ŚāṅŚrSū XVI 22, 21⟩

Med. (reziprok), **Konj.** *sám*...*áyanta* RV VI 26, 1, (?*sam–áyante* I 119, 2, VII 83, 2, → App. B); ⟨*emahi* ≪ *ā–imahi*? GopB I 2, 11: 44, 12; 45, 1; **Opt.** 1. Pl. *atiyimahi*[44] ĀrṣU 1; **Iptv.** 3. Sg. *upetām*?[45] ŚāṅŚrSū XV 27, 1^{v}, ?*úd–ayatām* AV–PS (→ Anm. 37); **Ipf.** 3. Du. *sameyātām*?[46] Rām II 779*⟩; (→ App. D *adhī*)

Aor.: fehlend[47], ⟨**Prek.** *anūd–iyāsam*[48] MantB II 5, 16 = GobhGṛSū IV 6, 11⟩

36) Im Notgeschrei.
37) Iptv. 3. Du. Akt. auf Konj.-Stamm, dissimiliert (vgl. Anm. 49) aus **ud–ayetām* (Iptv. 3. Du. Med. von *–aya–*^{te}) oder Iptv. 3. Sg. Med. von *–aya–*^{te} (?), vgl. [Gotō 1987: 93].
38) Nach [Dunkel 1985: MSS 46 56] mit altertümlicher Vollstufe.
39) *upétana* AV III 14, 3, Pp *upa étana* (metrisch auf jeden Fall so zu lesen), wohl ≪ *upa–ā–itana*; Parall. PS II 13, 5 *etana* ≪ *ā–itana*.
40) MS I 2, 15: 25, 17=TS III 1, 4, 3; 5, 2: ≪ *upa–ā–itana*.
41) Pp *prati étana*, so auch [Grassmann s.v.], zum Akzent vgl. [Oldenberg 1967: Kl. Schr. I 207]; [Dunkel 1985: MSS 46 55] interpretiert als *praty–ā–itana*.
42) Aus "*avaẖ₁ṇtī*" [Kuryłowicz 1927: 97]; vgl. ferner (allerdings hiermit wohl wenig in Zusammenhang stehend) *apā–yatī* ĀśvŚrSū VI 10, 29, *apáyatyám* bzw. °*tyám* ŚBK VII 2, 2, 7 ("thus MSS."; ∼ *apayatī́s* ŚB V 3, 4, 9), Anm. 89.
43) So Hss., Editionen; wohl mit [Aufrecht 1879: Ed. 342 f. Fußnote] zu *sam–udantam* zu korrigieren.
44) Med. wohl nach vorausgehendem *īśīmahi*; zur Form vgl. die Gruppe *adhī*, z.B. *adhīyīran*.
45) ∼ AB *upetā* (Fut. II).
46) Für *samāyātām*(?), vgl. [Böhtlingk 1889: ZDMG 43 57; Cowgill 1960: Lg. 36 484].
47) Durch *gā* suppliert, vgl. [Delbrück 1888: Ai.Synt. 274] (: *úd–agāt* TS VI 5, 4, 2^{p}), vgl. auch Pāṇ II 4, 45.
48) Neben *anu–prati–tiṣṭhāsam*.

Perf. Akt. (1. Sg. nicht zu belegen); 2. Sg. ***iyétha*** RV IV 9, 1 (*á*...), *iyâtha*[49] RV VIII 1, 7 (*kuvèyatha*), ᴬAV VIII 1, 10 (*néyâtha*), ᴬAV X 1, 24.28 (*eyâtha*), PS I 50, 1 (*eyatha*, *pareyatha*), {?*iyayitha* Pat zu VI 1, 12: 18, 22}; 3. Sg. ***iyā́ya*** RV (*ϕ*, *ânu*–, *úd*–, *nír*–), ᴬAV (*ϕ*, *pra*–), KS–KpS–TSᵖ (*pâri*–), ᴬBr. (*ϕ*, *âti*– usw. usw.) +; —(1. Du. nicht bezeugt); ***īyáthur*** RV V 73, 4 (*sâm*...*á*–), ᴬAV XII 3, 1 (*sam–ā*–); ***īyátur*** ᴬRV (*ânu*..., *úpa*..., *pâri*..., *sam*–), AV (*anu–prá*–), JB (+*ϕ*[50], *ā*– usw.), ŚB (*ânu*– usw.), ŚBK (*abhi–prá*–), KauṣU (*ϕ*: v.l. zu *ā–jagmatur*), Rām (*upa*– usw.); —***upeyimá*** AV X 1, 10, AVP IX 22, 17; (2. Pl. nicht bezeugt); *iyúr* ᴬRV (*ϕ*, ...*abhí* usw.), ᴬKh (*parā*–), ᴬAV (*ϕ*, *parā*–, *pra*–), PS (*parā*–), ᴬBr. (*ϕ*, *ati*– usw. usw.)[51] +[52]

Part. ***iyivā́ṁs–/iyúṣ–***, ***īyúṣi–***: RV (*atiyivā́ṁsam*, *pareyivā́ṁsam*, *upeyúṣas*, *īyúṣi*–, *eyúṣi*–), JB (*udeyuṣe*), ŚB (*īyivā́ṁsam*), KāṭhSaṃk (ds.), RPrātiś (*abhy–upeyuṣām*), Pāṇ III 2, 109 (*upeyivān*), Ep. Kl. (*ā*–, *upa*–), 〈*pareyuvā́ṁsam* TĀ VI 1, 1ᵐ=ŚrSū.–GṛSū.–PitṛmSū.: RV-Var.〉

Med. (: Pass.) {*pratīyire* Bhaṭṭ}

Plsq. *âpa*...*âiyes*[53] RV V 2, 8

Fut. I 1) ***eṣyá–ᵗⁱ*** (°*yâmi*, °*yasi*, °*yati*; °*yavas*, °*yatas*; °*yāmas*, °*yatha*, °*yanti*; °*yânt*–) ᴬAV, ᴬYSᵖ — Ep., Kl.

〈**Med.** *eṣye* MBhār (*ϕ*, *sam*–)[54], *anv–avaiṣyāmahai*? GopB[55]〉, (→ App. *adhī*)

Kond. *upaiṣyam* JB II 387: 16; *aiṣyat* JB I 349: 5 (Hss. *ayiṣyat*)[56], II 392: 6 (Ed. *ayiṣyat*)[56], ŚB VI 2, 1, 13 (*pâri*–), NidānaSū (*antar*–, *upa*–)[57]; *aiṣyan* AB IV 30, 6 (*pra*–), NidānaSū (*vi*–)[58]; 〈*sam–ayiṣyāt*[59] ĀśvŚrSū VIII 14, 7〉

49) Vgl. [Hoffmann 1976: Aufs. II 553 n. 3] (ferner [Hoffmann 1982: MSS 41 70]): durch Dissimilation von *–eye*– (*–aii̯ai*–) zu *–eya*– (*–aii̯a*–), vgl. auch [Neisser 1930: Zum Wb. II 38]; (*iyétha* RV IV 9, 1, die einzige reguläre Form, steht am Pāda-Anfang).

50) +*īyatur* statt *iyatur* JB II 240: 5.

51) +*anv–aveyur* statt *anv–avayur* AB VI 14, 10, s. [Hoffmann 1967: Inj. 109]; → die folgende Anm.

52) MBhār I 133, 5 hat *anvayur* für metrisch durchaus mögliches *anvīyur*.

53) Vgl. [Oldenberg 1909: Noten z.St.; Thieme 1929: Plsq. 40].

54) *eṣye* V 53* Z. 3 neben *gamiṣye* (weiterhin *eṣyāmi* etwas unten); *sam–eṣye* III 134, 25, III 265, 27, (auch Einfluß einer reziproken Bedeutung denkbar).

55) II 5, 1: 227, 1 *anv–avaiṣyāmahā iti*, Einfluß einer rezipr. Bedeutung auf die med. Flexion möglich; Gaastra konjiziert zu °*maha iti*, (Pl. nicht motiviert); Parall. PB VIII 8, 6. 7 *anv–avaiṣyāvas*, AB IV 5, 1 *–aveṣyāvas*; vgl. auch *upeṣyāmahai*: Anm. 62.

56) Vgl. [Ghosh 1947: Lost-Br. 50 f. n. 4] (dort auch zu +*svar gamiṣyant*–+ statt *svargam ayiṣyant*– LāṭyŚrSū–DrāhyŚrSūᵐ); → Anm. 57–59.

57) *upaiṣyat* X 6: 180, 15 (Hss. auch °*ayi*°), *antarayiṣyat* (+*antaraiṣyat*) II 13: 40, 11; → Anm. 56, 58, 59.

58) X 8: 182, 21 *vyavayiṣyan* (+*vyavaiṣyan*, so eine Hs.), → Anm. 56, 57, 59.

59) Wohl für *samaiṣyat*, viell. kontaminiert mit Opt. *–iyāt*.

2) *–iṣya–*^{ti}: *anv–aveṣyāvas* AB IV 5, 1 (→ Anm. 55); *preṣyāmi*[60] ChU III 16, 7 ~ JUB IV 2, 11; *upeṣyāmas* GopB I 3, 20: 91, 2.5 (GAASTRA Z. 2 *upai°*); *upeṣyatha* ib. Z. 1 (GAASTRA *upai°*); *sam–aveṣyanti* LāṭyŚrSū VIII 8, 33 (~ DrāhyŚrSū *–aveyur*); *preṣyant–* KauṣU II 15 (ŚĀ IV 15), ŚĀ XI 3 (v.l. *prai°*), ĀśvŚrSū IV 15, 8; *kveṣyasi* (für *kva* + *eṣyasi*) ĀpMp II 22, 5^{m}[61]; *anv–iṣyāmi* MBhār I 116, 24 v.l., *anv–iṣyasi* Rām III 827*; *upeṣyati* Kl. (Pañcat)

⟨**Med.** *upeṣyāmahai*? GopB I 3, 20: 91, 2.5 (GAASTRA Z. 2 *°upai*)[62]⟩

{Fut. des Pass. *eṣyate/āyiṣyate* Pat zu VI 4, 62: 207, 4, → App. *adhi*}

Fut. II 1) *etāsmi* ChU II 24, 5.9.15; *ud–etā́* (meist mit *śvā́s*) ŚB, JB, ChU, BhārŚrSū, KātyŚrSū, *astam–etā*, *pary–etā* ChU; *anv–etāras* MBhār VIII 27, 31

2) *pretāmi*, *pretāsi* AB VIII 15, 3^{m}. 2^{m}, *upetā* AB VII 18, 7^{v} (→ Anm. 45)

Inf.	**I**	?*iyā́dhyai*[63]	RV VI 20, 8
	VI	*étave*	RV (*ϕ*, *ā́nu–*, *nís–*, *pā́ri–*), AV;
		étavā́i	RV (*ϕ*, *áty–etavā́i*, *ánv–°*), MS^{p} (*vy–ètavā́i*), AB (*ϕ*)
	VII	*etum*	AVP XX 38, 3 (*abhi–*)? KS–KpS^{p} (*anv–ava–*, *ud–*, *vi–*), TS^{p} (*ā́–*), AB (*ϕ*, *vy–ava–*), ŚB (*áti–*), GopB (*anv–ava–*), NidānaSū (*prati–*), Ep. Kl. (*ati–*, *anu–*, *abhi–*, *upa–*), ⟨*abhy–upetum* Rām III 849* Z. 4⟩
	VIII	*étos*	(vgl. Pāṇ III 4, 16: chandasi) RV (*ϕ*), AV (*ā́–*), AVP (*ϕ*), TS–KpS–+KS^{m} (*ā́–*), MS–KS–KpS^{p} (*úd–*), +KS XXXVII 14^{p}: 95, 6 (*ϕ*), Br. (*ϕ*, *anu–*, *ā–*, *ud–* usw.), AĀ (*pra–*), ŚrSū. (*ud–*)
	IX	*ityā́i*	RV I 113, 6, I 124, 6
	XI	*ā́yase*	RV I 57, 3, ?IV 21, 7, BāṣU 22[64]

Abs. I *itvā́* VSK (~VS usw. *vittvā́*); VS–VSK (*pā́ri*…, KS–KpS^{p}, AB, JB, ŚB, ŚĀ, TĀ^{m} (~AV *r̥tvā́*), BaudhŚrSū, Gr̥Sū., NidānaSū, ⟨*ud–itvā*?[65] MaitrU VI 35⟩

60) Vgl. *praiṣyánt–* JUB IV 25, 4, BĀU I 5, 17 (neben *prā́iti*).

61) Vgl. [GOTŌ 1987: 121 n. 126].

62) *°mahā iti* viell. mit Pluti, unmittelbar nach aktivem *upeṣyāmas* (GAASTRA einmal *upai°*), reziprokes Med. möglich; vgl. Anm. 55.

63) Zu *ay/i* (so [SGALL 1958: Inf. 188]; dann wäre vielmehr **ayadhyai* oder **yadhyai* zu erwarten) oder zu *yā* 'dahinziehen, fahren' (vgl. *ī́yate*, vgl. [BENVENISTE 1935: Inf. av. 86 f.])?

64) Nach [RENOU 1957: Vāk 5 126] Dat. des Subst. "for (thy) welfare".

65) Nach [VAN BUITENEN 1962: MaitrU z. St.] *ud ity eva*.

IV –*ītya* RV (*apīt$_i$yā*, *abhīt$_i$ya*, *abhītya*, *ét$_i$ya*, *pratītyā*), AV (*ét$_i$ya*, *ud–ét$_i$ya* usw.) — Ep., Kl., Pur.; ⟨*prâtīya* Suparṇādhy XXX 3, {Bhaṭṭ III 19}; *anvīya* MBhār III 11, 4, VI 74, 17, BhāgPur X 46, 31⟩

V *adhy–āyam* PB XII 11, 10, *pary–āyam* AB IV 5, 3^2=GopB∼PB, JB I 208: 2^2.3, II 110: 10.11, *anu–pary–āyam* JB I 153: 7^2.8, III 115: 3, ṢaḍvB, (?*ân–antar–āyam* TS^p, AB, ŚB)

VAdj. I *itá–*[66] RV (*ápa–*, *á–* usw.; *suv–itá–*, *dur–itá–*, *dúr–ita–*) — Ep., Kl., Pur., (Simplex TS^p +); ⟨*ud–ita–* Kl.: pw I 766b unten, *anv–ita–* Kl.: Ind. Sprüche^1 4729 = Kāvyād III 30⟩

Gerdv. I –*itya–* YS^p (*acha–*, *ava–* [*avetyā3(s)* KS^p], *abhy–ava–*, *upa–*), Br. (*antar–*, *apod–*, *upa–*), ŚrSū. (*accha–*, *abhy–ava–*), Kl. (*ava–*), {vgl. Pāṇ III 1, 109}; ⟨*prāg–itya–*[67] Kl.⟩;
⟨*antaráyya–* TĀ V 3, 2^p, *udāyyà–*? AV X 1, 7⟩;
⟨*praty–ud–eya–* MBhār V 37, 7 = XII 110, 26, *upeya–* Kl. (oft), *adhy–eya–* → App. *adhi*⟩

nítya BĀU-M IV 2,4 ~nyetya BĀU IV 4,1

V *etavya–* KS^p, TS^p (*sv–è°*), KB, PB, JB, ŚBK (*etávya–* oder *etavyà–*), ŚrSū.–NidānaSū (φ, *prati–*), VādhSū (*prati–*), *adhy–etavya–* → App. *adhi*; ⟨*upetavya–* KB XXVI 2 (17)⟩

VAg. ?*anv–etr̥–* MBhār II 59, 10

Pass. *ân–upeyamānā–* MS II 2, 7^p: 21, 6 ∼ KS XI 3^p: 147, 2.3; *upeyate* Yā, *atiyate* RPrātiś; *pratiya–* (°*ate*, °*ante*, °*eta*, °*eran*, °*amāna–*) ŚrSū. (Paribhāṣā), ĀpGr̥Sū, Yā, Pāṇ, Pat (auch *saṃ–*), Kl. BhāgPur; {impersonal *ud–īyate*, –*aiyata* Bhaṭṭ}

⟨**Int. II**? *ĭyāyate* (*neyāyate*)[68] PraśU IV 2⟩

Des. (→ *iṣ*); {*pratiṣiṣati*/*jigamiṣati* vgl. Pāṇ II 4, 47}

gatiṃ jigīṣat- BhāgPur II 10,25

Kaus.[69] *praty–āyayati*, °*yanti* (auch *saṃ–prati–*) Pat, °*yati*, °*yatu* Kl. (Kālidāsa); — **Fut.** *pratyāyayiṣyāmi*, °*yanti* Pat; —**Inf. VII** *pratyāyayitum* Kl.; —**Abs. IV** *pratyāyya* Pat; — **VAdj. I** *pratyāyita–*[70] Kl.; — **Gerdv. V** *pratyāyitavya–* Kl.; — **Pass.** *pratyāyyate*, °*ante*, °*amāna–* Pat

---

66) *anvitám* (dann mit fehlerhaftem Akzent) MS I 2, 15^m: 25, 17 ist wohl verderbt aus *invitám* TS III 1, 4, 4; *anvitam* ĀpŚrSū IX 7, 10 ist ein fehlerhaftes Zitat von *invitám* TB I 4, 4, 4^m, richtig Ed. Srinivasaraghavacharya (: IX, 2, 35: 2327, p. 140).

67) Vg. [Wackernagel/Debrunner 1954: AiG II-2 835; Renou 1961: Gramm. sct.^{2} 70 §63 e].

68) Nach [Renou 1961: Gramm. sct.^{2} 481 §354 f n.] zu *īyate*, aber der Bedeutung nach wohl besser zu *éti*: von einem schlafenden Menschen, [Deussen 1938: 567] "nicht hin und her geht".

SALOMON WZKS 35 (1991) 53

69) Vgl. Pāṇ II 4, 46: {*gamayati*, aber *pratyāyayati*}.

70) *pratyāyita–* KB Ed. Lindner XII 3: 54, 12=Ed. Bhattacharya ist wohl mit Ed. Sarma (XII 4, 2) *pratyāhita–* zu lesen, vgl. auch [Keith 1920: Übers. z. St.].

NDer. *–ít–*: *arthét–* VS∼KS∼TS^m, *svarthét–* TS VI 2, 4, 1^p
ʹprātar-ítvan–[71] RV, KS–KpS^p
itvará– RV X 88, 4, {vgl. Pāṇ III 2, 163}
–ítvari–[72]: *agrétvari–* AV, MS^p, *atítvari–* VS∼TB^m, *abhítvari–* PS I 42, 1–YS^m, AB^p, KB–ŚrSū.^{m}, KB (Glosse dazu), ŚrSū^p
íti– RV (*ápi–*, *abhí–* usw.) — Ep., Kl., Pur., (Simplex: TS^m, JB)
pratítiya– RV
ityā́– RV, AVP–YS^m, ŚB, KauṣU
sam–ithá– RV
sam–abhy–upeya– RPrātiś XI 36
ā̆ya– RV (*áya–*, *ud–ayá–*, *āyá–* [≪*ā–*°], *an–avāyá–*, *prāyá–*; *atiyā́ya–*) — Ep., Kl., Pur
praty–āyaka– Pat (*saṃ–*°), MBhār, Kl.
áyana– RV (*φ*, *ā–*, *ud–* usw.) +
⟨*niy–ā́yana–* AV VI 77, 2: RV-Var.⟩, *praty–āyana–* Ep.
āyín– Kh (*anv–ava–*), AV (*pary–*), VS (*pary–āyíṇī–*, *tantrāyíṇ–*), VSK (*án–apa–*), KS–TS^m (*āyín–*), Br. (*upa–*, *sam–* usw.), Pāṇ (*vy–ava–*), RPrātiś (ds.), *upāyin–* KātyŚrSū, Pat, Kl.
sam–ayin– JB, {vgl. Pāṇ III 2, 157}
upāyú– KS–KpS–TS–ŚB^m
–ā́yuka– KS–KpS^p (*abhi–*, *vi–*), MS^p (*vi–*)
dur–aty–étu–, *sváitu–* (≪*svá–etu–*) RV
etṛ– KauṣU, *pariy–etṛ–* RV, *pura–etṛ–* RV, AV, YS^m, Br., BĀU, ⟨*upetṛ–* ManSmṛ VII 215⟩
éma–[73] YS^m
éman– RV, YS^m[74], TB^m, ŚB (Glosse)
éva– RV (auch *dur–*°, °*–yā́–* usw.), AV (*dur–*°: RV-Var.), YS^m, TB^m (auch *dur–*°), AĀ^m
saṃyád–vīra– RV, °*–vasu–* AV, YS^m, AB^m, °*–vāma–* ChU; *prod–yat–*, *nir–yat–*, *viyat–* im Kompos.-Vorderglied Kl., BhāgPur
(*ihíḍa–* KS^p, *ehíla–* JB, *ehivant–* PB JB, *ehy–anta–* Gonāmika)

---

71) Statt *pretvan–* KS XIX 12^p: 15, 13 ist wohl $^+$*prertvan–* (≪*pra–īr-t-van–*) zu lesen; ebenso $^+$*prertvarī–* für *pretvarī–* MS IV 1, 1^m: 2, 6 (°*–pá–*, diese Lesung im Zitat VārŚrSū), KS XXXIII 1^p: 27, 6 ∼ PB VI 8, 13; vgl. auch Pat zu IV 1, 7: 203, 1, UṇādiSū IV 116; s. [Caland 1914: Over JB 38; Caland 1927: AcOr 5 253; Caland 1931: AcOr 9 77; Hoffmann 1982: MSS 41 76–78].

72) S. die vorige Anm.

73) *émas* VS XVIII 15–TS–KS–KpS, Parall. MS II 11, 5: 142, 10 *éma* (*éman–*).

74) *apā́ṃ tvéman(t) sādayāmi* VS XIII 53 (=ŚB VII 5, 2, 46, glossiert mit *éman*) und Parall. in MS KS KpS TS ŚrSū., bzw. *apā́ṃ pṛṣṭhé samudrásyéman* VS XIII 17 (=ŚB VII 4, 2, 6, ebenfalls mit *éman* glossiert); es liegt also ein irregulärer Sandhi für *tváiman*≪*tvā*+*éman* (vgl. nachstehendes *apā́ṃ tvódman* für *tvā*+*ódman*) oder eine Sonderbildung *íman–*. Diese Stelle hatte offensichtlich Kātyāyana Värtt. 6 zu VI 1, 94 *emanādiṣu cchandasi* im Auge und Patañjali zitiert diesen Mantra; vgl. auch z.B. TaittPrātiś X 14, [Whitney 1889: Skt. Gramm.² 48 §137 b].

Hist. Aus einer typischen Präs.-Wz. im Uridg. (wohl *$h_1ei̯$ 'gehen', zu h_1 vgl. gr. εἶμι, Anm. 42, vgl. allerdings auch [PETERS 1980: Untersuchungen 103 ff.], ferner [MAYRHOFER 1987: Etym. Wb. I-2 102]); zur Suppletion vgl. Anm. 47 (ferner auch 69, 96, 97, 98, 99, 101).

—App. A) isolierte thematische Formen des Präs.—

(→ Formen in 〈 〉 unter Präs. IIa oben; → Iptv. auf Konj. -Stamm, → hypercharakterisierter Konj.; → Anm. 28)

Akt. *upāyāmi*[75] GopB I 1, 32: 25, 4, *upāyāmas* I 2, 13: 46, 10, I 3, 8: 73, 3; *vi-pary-ayanti* Yā XIV 21 (XIII 34), *antar-ayati* Kl. (Mṛcchakaṭ), *anv-ayanti* BhāgPur X 87, 19; *anvayantam*? BāṣU 4; (Iptv. *aya* usw. JB → App. C)

Med. 《*ayate*[76] ChU I 2, 12》, (*vyayamāno 'vyayamānas*?[77] MaitrU II 2), *vyayamāna-* BhāgPur IV 24, 67; (*×ayāmahai*[78] AB IV 7, 4)

—App. B) Gruppe *áya-te*[79]—

Präs. Ia Med. *ayate*, Ipf. *āyata*, *áyamāna-* RV;

ánv-āyanta[80] SCHROEDER Tüb.Kaṭha-Hss. 23, 1;

ápāyata RV, *apā́yātai* AV;

abhy-ā́yata AV, TSp, VādhSū, *abhy-ā́yanta* TSp, TBp;

ávāyantām AV, (*avāyate*? AVP);

astam-ayate Kl.;

āyanta (《*ā-āyanta*?) JB I 226: 1 ～ III 203: 1;

ud-ā́yate MSp, KSp, KpSp ŚB, KāṭhĀ, *úd-a°* ŚBK, *ud-a°* PraśU, Kl., *úd-āyata* KSp, TSp, (→ App. C);

upā́yanta VādhSū;

níl-āyata TSp, TBp, BaudhŚrSū, VādhSū;

75) Vgl. *upāyāni* KauṣU I 1, IV 18, *upa...ayāni* BĀU II 1, 14, *upaimi* BĀU VI 2, 7.

76) Für Etymologie von *ayā́sya-*: *āsyād yad ayate* 'daß er (der Atem) aus dem Mund zieht'.

77) V. l. *vyathamāno 'vyathamānas*, ursprünglich vielleicht (°*o*) *'vyathamāno vyayamānas* 'ohne zu wanken, auseinandergehend', dabei *vyayamāna-* gebildet nach *'vyathamāna-*.

78) Wohl fehlerfaht für (*ājim*) *ajāmahai*, vgl. [DELBRÜCK 1888: Ai.Synt. 237]. *ayantām* LāṭyŚrSū III 6, 3 ist bloß ein (Schreib?-)Fehler für *śrayantām* DrāhyŚrSū IX 2, 3m=YSm (Nāgarī-Schrift *śra* und *a*!).

79) Vgl. Dhp I 503, Nigh II 14. Die Gruppe weist nicht einfach die Bedeutung von 'Gehen', sondern vielmehr 'dahineilen' (z.B. RV-Formen, *pálāyate*) oder 'herumstreichen' (z.B. *pály-ayate*, *plā́yate*) auf. Zu *l*, das wohl dialektischer Herkunft ist, vgl. Pāṇ VIII 2, 19 (nach Schol. auch *durayate*/*dulayate*). Vgl. ferner [GOTŌ 1987: 92 ff.].

80) [CALAND 1920: Versl. 492 Z. 12] und KāṭhSaṃk 51, 5 emendieren dies zu *anvā́yattās*.

palāya–: AVP (*palāyasva* V 34, 6; *vi–palāyate*?, *palāyatām*? XX 52, 13), YS^{p} (*pálāyate*, *pálāyetām*), Br. (*pálāyate*, °*eta*, °*amāna–*; *abhi–palāyanta*, °*amāna–*), VādhSū (*palāyanta*, *vi–*°), ŚrSū. (°*eta*, °*amāna–*), ĀgnivGṛSū (°*ate*, °*eran*), Yā (°*ate*), Ep. Kl. (Ind., Opt., Iptv., Part., auch mit *pra–*, *vi–*; Ipf. *palāyata* MBhār I 89, 34, ⟨*vy–apalāyata* Rām II 72, 12, VI 40, 5 v.l.⟩); —⟨Akt. *palāyati* MBhār VIII 45, 29, *palāyāmas* II 13, 48 v.l., *palāyanti* IV 589* Z.1; *palāyet* Kl., *palāyant–* MBhār, Kl., BhāgPur⟩;

paly–aya–: KS–KpS^{p} (°*āyanta*), ŚB (°*eta*, *vi–paly–áyate*, *vi–pály–ayate*), JB (°*ate*, °*amāna–*; *upa–paly–āyata*), JUB (°*amāna–*), BĀU (*pály–ayate*[81]), VādhSū III 17: 1 (+*palyāyata*?);

plāyáte[82], *pláyate* MS^{p}; *upa–pláyata* MS–KS^{p};

(?*sam–áyante* RV VII 83, 2, ?*sám–ayante* I 119, 2: möglicherweise noch Konj. des Präs.)

Aor. Med. *palāyiṣṭhās* TB III 7, 8, 2^{m}, ŚrSū^{m}; *palāyiṣmahi*, *palāyiṣata* VādhSū; {*āyiṣṭa*, *palāyiṣṭa*, *pra–palā*°, *saṃ–palā*° Bhaṭṭ}

Perf. {vgl. Pāṇ III 1, 37} *abhy–udayāṃ cakre* MBhār VII 161, 2, *palāyāṃ cakre* Kl., {Bhaṭṭ}

Fut. I *palāyiṣyámāṇa–* TS VII 1, 19, 1^{m} ~ °*ṣyant–* KS(Aśvam.)^{m}; *palāyiṣye* MBhār, *palāyiṣyate* °*ti* Kl., (*abhy–ud–ayiṣyati* MBhār → App. C)

Inf. VII *palāyitum* Kl.

Abs. IV *–áyya* MS IV 5, 9^{p}: 77, 7 (*ud–*)[83], KS–KpS^{p} (*anūd–*, *abhi–*), JB (*vi–palā–*, *saṃ–palā–*), ŚB (*palā–*, *upa–paly–*), TĀ^{p} (*abhi–*), VādhSū (*anu–palā–*), Kl. (*palā–*)

VAdj. I *pálāyita–* KS(Aśvam.)–TS^{m} (auch *ā–*°), JB, ŚrSū., Kl. (auch *pra–*°)
III *pra–palāyitavant–* Kl. (Kathāsarits)

NDer. *palāyana–* Ep., Kl.; *palāyin–* MBhār

—App. C) Gruppe *ud–aya–ti*[84]—

Präs. Ia Akt. (*samayā...*) *aya*, (*abhy–*)*ud–aya*, (*abhy–*)*astam aya* JB II 25[85]; *udayati* PraśU I 8^{v}, III 8, MaitrU VII 18, Kl. (Mṛcchakaṭ), *ud–ayanti*

81) Daneben *vi–paly–eti* für BĀU-M *vi–páry–eti*.
82) Mit verdeutlichtem Nebensatzakzent.
83) Vgl. K. HOFFMANN bei [MITTWEDE 1986: 173].
84) In der Bedeutung 'aufgehen' (von Sonne, Mond und Gestirnen); in dieser Bedeutung ist das Präs. IIa im Vedischen gut bezeugt, nachvedisch auch *ud–yant–* Ep., {Bhaṭṭ}. → *ud–aya–te* 'aufsteigen, emporgehen' (z.B. vom Rauch, von der Opferspende) YS^{p}, Br. (App. B).
85) Vgl. [GOTŌ 1987: 96 f.].

ĀrṣU 3 ('?'), MBhār III 160, 15, XIV 27, 19, XIV 90, 12; *ud-ayet* Kl. (Naiṣadhacarita III 92 'dürfte hinausgehen'); *ud-ayantu* Kl. (Mṛcchakaṭ IV 33 'sollen aufziehen', von Wolken); *ud-ayant-* PraśU I 6, IV 2, VājPrātiś I 15, SaṃnyāsaU XVI 3 (*abhi-*), Rām III 7, 4, IV 9, 10 v.l., (IV 4, 2 v.l.), Bṛhatsaṁh XIII 4; (?*ud-ayantām* AV→Anm. 37), (→Anm. 43); ⟨**Med.** *ud-ayate* PraśU I 7, Kl.: Prabodhacandrodaya⟩

(**Perf. Med.** *abhy-udayāṃ cakre* MBhār→App. B)

Fut. *abhy-ud-ayiṣyati* MBhār IV 20, 33

—App. D) *adhī*—

(**Präs. IIa Akt.** *adhy-éti* usw.: Ind. Ipf. Opt. Iptv., 'wahrnehmen, erkennen, gedenken; kennen, verstehen'[86] RV — ChU, Up., TĀ[m], GopB, ŚrSū., ĀśvGṛSū, Pat, {Bhaṭṭ}; vgl. Dhp II 38 *ik smaraṇe*)

Präs. Akt.[87] *ádhīyanti* Kh-Sātavalekar XXXIII 24 (Nebensatz)[88], {*adhīyanti* Bhaṭṭ XVIII 38 'erinnern sich'}; *adhīyánt-*[89] AB III 35, 3, JB (auch *an-*, *dur-*), [A]ŚB IV 3, 4, 33-ŚBK, ŚBK V 8, 4, 1 (*[x]ádhīyan*), AĀ (*an-*), TĀ II 17, 1 (*ádhī°*) ~ Schroeder Tüb.Kaṭha-Hss. 64, 5 (*adhīyán*), TĀ V 6, 12 (*adhīyántas*), ŚrSū., ŚāṅGṛSū, TaittPrātiś, Pat, MBhār, {Bhaṭṭ}

Präs. IIa Med. 'lernen, (den Veda) rezitieren, auswendig lernen'[90] Br. +: **Ind.** *adhīye* MBhār XII 83, 8, *ádhīṣe* ŚB XI 6, 1, 7, Pat, MBhār,

86) Sondergebrauch: 1) *ádhīhi* ŚB X 3, 3, 5, ChU, TaittU, GopB, GṛSū., DhSū., RPrātiś 'trage vor, verkünde, unterrichte o.ä.' (an den Lehrer); 2) *adhīyā́t* TB III 9, 17, 3[P] ~ ĀpŚrSū XX 7, 13 f., nach [Dumont 1948: 494 n. 12] (Proc. Amer. Philos. Soc. 92, z.St.) "lean on", [Caland 1928: ĀpŚrSū Übers. z.St.] "bespringt" (von einem Pferd); nicht völlig auszuschließen ist, daß das Verbum wörtlich '(ein Weibchen) zur Kenntnis nehmen' ausdrückt.

87) *adhīyati* RV gehört nicht hierher (d.i. die sekundäre Gruppe *adhī* mit Bedeutungsentwicklung erst seit den Br.), sondern zu *-īyant-* 'so groß', s. [Hoffmann 1976: Aufs. II 560 f.].

88) 'gedenken' oder 'lernen'.

89) An den Stellen der Br. wohl überall 'auswendig wissend, gelernt habend' o.ä. (vgl. auch Schol. zu Pāṇ III 2, 130; nicht wahrscheinlich [Caland 1919: Auswahl 101 mit n. 3]: "indem er wohl darauf achtet"), bedeutungsmäßig also zur Gruppe von *adhy-éti* 'kennen, verstehen' gehörig; in TĀ, ŚrSū., ŚāṅGṛSū aber wohl 'lernend, rezitierend' (also der Gruppe des Med. nah), ferner MBhār I 98, 27 'gelernt habend, wissend', III 47, 12 'lernend, studierend', {Bhaṭṭ III 18 'sich erinnernd', V 63 'wissend, verstehend'}. *adhīyánt-* statt des zu erwartenden **adhi-yánt-* (nicht bezeugt) kam vielleicht durch Analogie nach dem Denom.-Typ *adhvarī-yánt-* ([MacDonell 1910: Ved.Gramm. 399, 402]) zustande, was dann die Grundlage für die sekundäre Wz.-Form *adhi-ī* (→ Anm. 90) lieferte (?); eine erwägenswerte Möglichkeit, daß es sich um einen Relikt des Laryngaleinflusses (→ Hist., Anm. 42) handelt, ist wegen des jüngeren Vorkommens wenig wahrscheinlich.

90) Wohl aus dem affektiven Med. 'für sich etw. wahrnehmen, gedenken'. Die Wz. *i* in *adhī* wird als *ī* behandelt: 3. Pl. *adhīyate* (statt **adhi-yate*), Opt. *ádhīyīta*, Part. *adhīyāná-*, vgl. auch *adhīyánt-* (→ die vorige Anm.). Vgl. Dhp II 37 *iṅ adhyayane*.

adhīté ᴬŚB (XI, XII), ᴬKāṭhSaṃk, *ádhīte* ᴬTĀᵖ[91], AĀ, ŚĀ, ChU, Up., Sū., Pāṇ, Ep., Kl.; {*adhīyāte* Pat}; *adhīmahe* AĀ, ŚĀ, GopB, SaṁhitopB, Sū., Pat, ⟨*adhīdhvai*[92] ChāgU 1⟩, *adhīyate*[93] AB VII 1, 7ᵛ, GopB[94], Sū., Pat, Ep., Kl.; ⟨*adhīyante* MBhār XII 8, 29, XII 221, 71, → Anm. 94⟩

Ipf. {*adhyaiyātām*, *adhyaiyata* Pat}, ⟨3. Sg. *praty-adhīyata* MBhār I 98, 9⟩

Opt. *adhīyīya* ChU, Pat, *ádhīyīta* ŚB (XI), TĀᵖ[95], KāṭhSaṃk, *adhīyīta* JB I 118: 5, GopB, Sū., Pat, Ep., Kl., *adhīyīran* TĀ I 32, 2ᵖ, Sū., ManSmṛ, ⟨*adhīyeta* VārŚrSū I 1, 3, 5⟩

Iptv. *ádhīṣva* ŚB (XI), GṛSū.ᵐ, Pat, Ep., Kl., *adhīyatām* MBhār XII 315, 21

Part. *adhīyāná-* BĀU III 7, 1, ChU, AĀ, GopB, Sū., Yā, Pat, Ep., Kl., ⟨*adhīyamāna-* Śikṣā, MBhār XIII App. 10 Z. 316.362⟩

⟨**Akt.** *adhīhi* 'lerne' MBhār XIII 135, 22; *adhīyāt* III 197, 36 v. l. für °*īyīta*⟩

Aor.[96] **V** ⟨*adhy-aiṣanta* MBhār XII 224, 55⟩

Perf.[97]

Fut. I Med. *ádhy-eṣye* ŚB XI 6, 1, 7, Pat; *-eṣyate* BhagGītā, {Pat}; *eṣyāmahe* AĀ, ŚĀ, Pat, *-eṣyante* Suparṇādhy; *-eṣyamāṇa-* ŚB XI 4, 1, 9, ŚrSū., GṛSū., DhSū., ManSmṛ; —⟨**Akt.** *-eṣyant-* VārGṛSū VII 17 ~ MānGṛSū *-eṣyamāṇa-*⟩; — {**Kond.** *adhy-aiṣyata*[98] Pat.}; — {**Pass.** *adhy-eṣyate*/*-āyiṣyate* Pat}

{**Fut. II** *adhy-etā* Pat}

Abs. IV *adhītya* ChU, ŚĀ, GopB, ŚrSū., Ep., Kl.

---

91) II 1, 1, II 10, 1—15, 1, insgesamt 7mal im Nebensatz, Parall. SCHROEDER Tüb. Kaṭha-Hss. *adhīté*.

92) Dort *ādhvai* (Wz. *ās*), *dīkṣadhvai* usw. statt *-dhve*.

93) *adhīyate* ŚāṅŚrSū XV 27, 1ᵛ: 195, 20 ist wohl ein Korruptel für *adhīyata* (Pass. Ipf. von *dhā*) AB VII 18, 9ᵛ.

94) *adhīyante* I 1, 28: 20, 14 für *adhīyate* (I 1, 29: 21, 8.11.14); *adhīyante* ferner in den Hss. von BhārGṛSū III 8: 75, 14, III 11: 78, 5, in einigen Hss. von HirGṛSū, BaudhGṛSū.

95) TĀ II 1, 1—II 16, 1 sowohl im Nebensatz als auch im Hauptsatz 7mal *ádhīyīta* (bzw. z.T. *adhī́yīta*, *ádhī́yīta*), Parall. SCHROEDER Tüb.Kaṭha-Hss. im Nebensatz *adhīté* [SCHROEDER 1898: 57, 1 58, 9], im Hauptsatz *ádhīyīta* (wegen des Sandhi möglicherweise *a*°: 56, 4 64, 4 65, 1 63, 9), einmal im Hauptsatz *adhīté* (64, 4 v.u.).

96) Suppliert durch *gā*: *adhy-agīṣṭhās* ChU VII 1, 3, *adhy-ágīṣata* TĀ II 9, 1ᵖ=Tüb.Kaṭha-Hss. 56, 1 v.u., vgl. [NARTEN 1964: Sigm. Aor. 108]; ferner *mā*+*adhigīṣmahi* Pat I p. 2 Z. 17. —Nach Pāṇ II 4, 50 ist diese Suppletion beliebig, danach {*adhy-aiṣṭa* Pat}; ib. 51 {Aor. IX (Kaus.) *adhyāpipat* (Bhaṭṭ VII 34) oder *adhy-ajīgapat*}, ferner nach ib. 45 Vārtt. 1 aktiv {*adhy-agāt*, *-agātām*, *-agur* Pat}; {Aor. II *adhy-agāyi* Pat}. Vgl. Anm. 101.

97) Suppliert durch *gā*: {*adhi-jage* vgl. Pāṇ II 4, 49}.

98) {*-aiṣyata*/*-agīṣyata*, vgl. Pāṇ II 4, 50}.

VAdj. I *ádhīta–*'wahrgenommen' Kh III 15, 27; 'gelernt' Kh VII 1, 1 = 4, 1, Kh III 10², 8 = KāṭhSaṃk 97, 8 (*dúr–*)?, ŚĀ, AĀ, TĀ (="Śānti" zu Up.), BĀU (°*–véda–*), ŚrSū., Ep. Kl. (auch *pra–*°, *prati–*°, *sam–*°)

III *adhītavant–* Pat, MBhār

Gerdv. I *adhy–eya–* ŚuklaYVAnukr, BaudhGṛSū, Pat, MBhār

V *adhy–etavya–* ŚB (°*é*° oder °*vyà–*), TĀ[p] (°*vyà–*), KāṭhSaṃk, ṢaḍvB, GṛSū., DhSū., Prātiś., Ep., Kl.

Pass. *adhīyante* APar, BṛhDev; *adhīyamāna–* VāsDhSū; *adhīyate*, °*yatām* Kl., BhāgPur

Des.[99)]

Kaus. *adhyāpaya–*[ti100)] {vgl. Pāṇ VI 1, 48}: **Akt.** *adhyāpayati*, °*anti* ĀrṣB, VaikhGṛSū, DhSū., Pat, Ep., Kl.; *adhyāpayat* MBhār III 83, 43, XII 336, 34; *adhyāpayāni* MBhār I App.1 Z.2; °*yet*, °*yeyur* GṛSū., DhSū., Ep., Kl.; °*yant–* DhSū., BṛhDev, Kl.; —**Med.** *adhyāpayate* BaudhŚrSū, BaudhGṛSū, BhārGṛSū; *adhyāpayata*, °*yeran* MBhār III 38, 14, XIII 336, 35, XIII 80, 42; —(**Aor.** → Anm. 96); —**Perf.** *adhyāpayām āsa* MBhār III 41, 18, XII 336, 33, ManSmṛ II 151; —**Fut.** *adhyāpayiṣyāmi* MBhār, °*yati* Pat; —**Inf. VII** *adhyāpayitum* Kl.; —**Abs. IV** *adhyāpya* SVidhB, ĀgnivGṛSū, ŚāṅkhalikhDhSū, Pat, MBhār; —**VAdj. I** *adhyāpita–* Yā II 4=VāsDhSū II 11[v], ViṣṇSmṛ, BṛhDev, Ep., Kl.; —**Gerdv. I** *adhyāpya–* SVidhB, ĀśvGṛSū, DhSū., Kl.; —{**Desid.** *adhyāpipayiṣati*/*–jigāpayiṣati*, vgl. Pāṇ II 4, 51}; (→ **NDer.**)

NDer. (*ádhīti–* RV, AV[101)])

adhyāya– KB (*sva–*°), PB, JB, ŚB (*svādhyāyá–*), Ār., GopB, SVidhB, ĀrṣB, ŚrSū., Pāṇ, Ep., Kl.

adhyāyaka– TaittU II 8[102)], {Kāt zu III 1, 133 (3): 91, 6 ff.}

adhyayana– Kh (VII), ChU, GopB, SVidhB, ŚrSū., Pat, Ep., Kl., *pra–*° GṛSū., Kl.

adhyāyin– KāṭhSaṃk, GopB, GṛSū., DhSū., Pāṇ, Kl.

adhy–etṛ– VaitSū, MānGṛSū, APar, RPrātiś, Anukr., ŚāṅkhalikhDhSū, Pat (auch *adhyetrī–*), MBhār

---

99) Nach Pāṇ II 4, 48 wird das Desiderativ durch *gam* (*adhi–jigāṁsate*) suppliert.

100) Gebildet wie *ji* (*jáyate, jitá–*)::*jāpaya–*, *lī* (*–láyate*)::*–lāpaya–*. (*mā...*) *ādhyāpayet* TĀ I 31, 5[P] gehört nicht hierher (so z. B. [Ghosh 1933: Formation en *p* 97 f.]), sondern zu *dhyā*, vgl. [Hoffmann 1967: Inj. 79 n. 147, 97 mit n. 204].

101) AV II 9, 3 (∼ PS II 10, 5) *ádhītīr ádhyagād ayám ádhi jīvapurā́ agan* 'Dieser (ein Kranker) hat Wahrnehmungen wahrgenommen; er ist zu Städten des Lebenden(?) gekommen', zur Suppletion von *adhi–i* und *adhi–gā* vgl. Anm. 96.

102) Unrichtig als *ādhyāyika–* [Wackernagel/Debrunner 1954: AiG II–2 531] (wohl nach [Böhtlingk/Roth 1855: PW I 640]), s. Kātyāyana–Patañjali aaO.

adhīyitṛ–? KauṣGṛSū III 9, 58 (∼ *adhīyant–* ŚāṅGṛSū)
adhyāpaka–, *adhyāpana–* GṛSū., DhSū., Pāṇ, Ep., Kl.
–adhyāpin– Kl. (Komm. zu ĀpŚrSū)
adhyāpayitu–kāma– VaikhGṛSū II 12: 21
adhyāpayitṛ– DhSū., RPrātiś

3. *as/s*

'sein'

Präs. IIa Akt.[103] RV — Ep., Kl., Pur.:

Ind. *ásmi*; *ási* (*así3* JB ^{A}BĀU); *ásti*; *svas* TS^{p} +; *sthás*; *stas* Br. +; *smási* ^{A}RV, AV, AB–ŚāṅŚrSū^{v}, *smás*; *sthána* ^{A}RV, ^{A}AV, AB^{v} (∼ *sthā* ŚāṅŚrSū^{v}), ĀśvŚrSū^{m}, *sthá/sthá*; *sánti*; ⟨Pseudo-**Inj.**[104] *sva* MBhār[105], *sma* MBhār[106]⟩, (×*san*[107] RV)

Ipf. *ásam*; ⟨*āsīs*⟩[108]; 3. Sg. *ās*[109] RV (X), TĀ X 1, 1^{m} (MNārU), ⟨*ásīt* (*āsī3t* ^{A}RV, AB, *ásī3t* AV)⟩[108]; *ástam* ^{A}RV; *ástām*; *ásan*

Konj. *ásāni* ^{A}AV, YS^{m}+, *ásam*[110] VS, AVP XX 21, 5[111]; *ásasi* ^{A}RV, ^{A}AV, *ásas* ^{A}RV, ^{A}AV, ^{A}AV–KS^{m}, JS?, KS^{p}; *ásati* ^{A}RV, ^{A}AV, ^{A}YS^{m}; *ásat* RV — Ār., Up., VādhSū, *asá3t* MS^{p}; *asāva* MS^{p}, TS^{p}, JB, ŚB, VādhSū +; *ásathas* RV; *ásatas* ^{A}ŚB III 8, 2, 28, ŚBK, KB; *ásāma* ^{A}RV, ^{A}AV, ^{A}Br., ^{A}TĀ^{m}, JUB, BĀU +; *ásan* ^{A}RV — YS^{p}, ^{A}ŚB; hypercharakt. *ásās* ^{A}ĀpMp=ĀgnivGṛSū^{m} (∼HirGṛSū^{m} *asat*), *ásāti* TB^{m}, *ásāt* AV, *asātha* AV; (×*ásata*? AV XVIII 4, 55)

Opt. *syám* (auch *syā̃m*[111a]); *s(i)yás*; *s(i)yát*; *syāva* Br. +, ⟨*syāvas* MBhār I 201, 9⟩; *s(i)yātam* RV; *syátām*; *s(i)yáma*; *syáta*; *siyátana* RV I 38, 4; *s(i)yur*

Iptv. *edhí*, (*ehi*? ŚBK IV 2, 4, 14); *ástu*; *stam*; *stám* AV +; *sta* SV, AV, YS^{m} +; *sántu*

---

103) Vgl. Dhp II 56.
104) Für den Ind. Präs.
105) *tat kartārau sva* 'wir beide werden es tun' I 215, 19.
106) III 67, 7, III 133, 7, VIII 49, 116, I 71* Z. 1, III App. No. 6 Z. 117, XIII 8* Z. 8. I 16, 28
107) S. [HOFFMANN 1976: Aufs. II 375].
108) Wegen Neubildung *āsīs*, *āsīt* vgl. [LEUMANN 1952: Neuerungen 43; NARTEN 1964: Sigm.Aor. 71]; vgl. Pāṇ VII 3, 96.
109) X 85, 7²; 129, 3; 149, 2, an allen Stellen bloß *ā* wegen des Sandhi vor einem Vokal; nach Pp hierher auch noch *ā́* (vor *á*°) X 61, 5.
110) Vgl. [HOFFMANN 1967: Inj. 248].
111) Neben *bhūyāsam*.
111a) Aav. *x́iiə̄m* (ferner *x́iiā̊*, *x́iiāt̰*, *x́iiāmā*, *x́iiātā*: *x́ii-* aus **hi̯–́*) zeigt, daß es sich um **hi̯ə̄́m* (nicht **hii̯ə̄m*) handelt, und geht somit auf urindoiran. **si̯ā̃m* (**si̯áam*) aus uridg. **h₁s-i̯eh₁-m̥* (mit *m̥* für *m*) zurück, vgl. [HOFFMANN/NARTEN 1989: 53; MONNA 1978: 103]. Es ist nicht auszuschließen, daß die hier als *siyā́t* usw. angegebenen Formen analogisch danach *syā̃t* usw. lauteten.

Iptv. II 2. Sg. *stāt*?[112] ŚāṅŚrSū VI 13, 2[m]
Part. *sánt–*, *satī–*, (*ásant–* RV, n. Pl. *sánti* RV)

(**Med. in Fut. II**[113]): *prayoktáse* TS[p], *yaṣṭáse* JB, *śayitáse* ŚB, *yaṣṭámahe* TB[p], *yaṣṭáhe* TĀ[m]; {ferner bei Grammatikern[114], vgl. Pāṇ VII 4, 50.52; *vy–ati–he*, °*–se* Kāś, *vy–ati–ste* Bhaṭṭ, *vy–ati–anu–ṣate* Pat})

Perf.[115] **Akt.** 1. Sg./3. Sg. *ása* [A]RV, [A]AV, VSK[116], MS[p], [A]Br., ChU, JUB, BĀU, Up., AĀ, ŚrSū., MBhār III 134, 24; *ásitha* [A]RV, AV, ŚB, JB, JUB; *āsathur* RV; *āsatur* RV, AB, JB, ŚB, JUB, VādhSū; *āsimá* [A]AV, AVP; *āsúr* [A]RV, TS[m117], [A]Br., JUB, BĀU, VādhSū, ŚāṅŚrSū, Suparṇādhy, GopālottaratāpiniUp; {**Med.** *vy–ati–re* Kṣīr}

NDer. *stí–* RV, (?*abhi–ṣṭí–*, *abhí–ṣṭi–* RV — GṛSū.[m], JB, GṛSū.; *upa–stí–*, *úpa–sti–* RV — YS[p]; *pári–ṣṭi–* RV)
ásu– RV +
(Ferner von flektierten Formen z.B. *itihāsá–* AV, ŚB +; *āstika–*, *nāstika–* {vgl. Pāṇ IV 4, 60} MaitrU, VaikhGṛSū, DhSū. +; *āstikya–*, *astitva–*, *nāstitva–*, *asmitā–* BhagGītā, Kl.)

Hist. Im Vedischen auch mit Präv. (*áti*, *ánu*, *ápa*, *ápi*, *abhí*, *úpa*, *ní*, *pári*, *prá*, *práti*, *sám*), später nur mit *sam* (*sam–astu* MBhār XIII 18, 21, *sam–asti* Kl.); zu *as* mit prädikativem Adv. (z.B. RV *āvíḥ sánt–*) vgl. [Hoffmann 1976: Aufs. II 339 ff.]; mit Inf. vgl. [Delbrück 1888: Ai.Synt. 412, 420, 422], Pāṇ III 4, 65; mit VAdj. bzw. Part. vgl. [Delbrück 1888: Ai.Synt. 391 ff.]; zum periphrast. Perf. → Anm. 115. — Von *as* wurden nur Präs. (in vollem aktivem Paradigma bis auf Inj.; viele Entsprechungen in verschiedenen idg. Sprachen) und Perf. (bezeugt auch im Aav. Jav., vielleicht ursprünglich als konstatierend, vgl. auch [Etter 1985: Fragesätze 164]; im Ep. und Kl. kaum mehr lebendig außer im periphrast. Perf.) gebildet; die wenigen NDer., *stí–* und *ásu–*, haben Entsprechungen im Aav. Jav. Die fehlenden Formen werden von *bhav*[i]/*bhū* suppliert (vgl. auch Pāṇ II 4, 52), vgl. [Delbrück 1897: Vergl.Synt. II 256 f.; Delbrück 1888: Ai.Synt. 273; Osthoff 1899: Suppletivwesen 14 f.]; zu *syát* usw., die den Opt. von *bhávati* vertreten, vgl. [Neisser 1903: Γέρας Fs. Fick 215–227 = Neisser 1980: Kl.

112) ∼ *bhūyāt* VS V 33; nach [Bloomfield 1906: VC 58b] ist +*syāt* statt *stāt* zu lesen.
113) Vgl. [Whitney 1889: Skt. Gramm. 337 §947; Renou 1961: Gramm. sct.² 492 (Lit.; zu lesen TĀ I 11, 4 statt I 4, 11)].
114) Darauf beruhend *darśayitāhe* Naiṣadhacarita [Whitney aaO].
115) Als Hilfsverb in periphrast. Perf. AB VII 14, 8 (*mantrayām–āsa*, dafür Parall. ŚāṅŚrSū *–cakre*), GopB, ŚāṅŚrSū, ŚvetU, Ep., Kl. (auch *cintayām–āsivān* Hemacandra), vgl. [Whitney 1889: Skt. Gramm. 392 ff., insbesondere 394 §1073 d].
116) VIII 6, 2 ∼ *abhūt* VS–MS–TS.
117) V 6, 1, 3 ∼ *āsan* AV.

Schr. 202–214; Neisser 1930: Zum Wb. II 25]. — Zur Wirkung des anlautenden Laryngal (uridg. *$h_1$es) in *ásant–* 'nicht-seiend' und *abhí ṣā́t, abhí ṣatā́s* vgl. [Kuryłowicz 1927: Fs. Rozwadowski I 97 f.].

Literatur

Zu den (vedischen) Textausgaben vgl. [Gotō 1987: 355–372]

Aufrecht, Theodor

1879 *Das Aitareya Brāhmaṇa.* Mit Auszügen aus dem Commentare von Sāyaṇācārya und anderen Beilagen herausgegeben von Th° A°. Adolph Marcus (Bonn).

Benveniste, E.

1935 *Les Infinitifs avestiques.* Adrien-Maisonneuve (Paris).

Bloomfield, Maurice

1906 *A Vedic Concordance.* Harvard Oriental Series 10, Harvard University Press (Cambridge, Mass.).

Böhtlingk, Otto

1879–1889 *Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung.* 7 Bde. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften (St. Petersburg). [abgekürzt auch: pw]

1889 Zur Kritik des Râmâjaṇa. *Zeitschrift für Deutsche Morgenländische Gesellschaft* 43: 53–58.

Böhtlingk, Otto/Rudolph Roth

1855–1875 *Sanskrit-Wörterbuch.* 7 Bde. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften (St. Petersburg). [abgekürzt auch: PW]

Böhtlingk, Otto/Richard Schmidt

1928 *Nachträrge zum Sanskrit-Wöterbuch in kürzerer Fassung von Otto Böhtlingk.* Bearbeitet von R° Schm°. Otto Harrassowitz (Leipzig).

Caland, W.

1914 Over en uit het Jaiminīya-Brāhmaṇa. *Verslagen en Mededeelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen,* Afdeeling Letterkunde, 5e Reeks, Deel 1. Johannes Müller (Amsterdam) [1915]: 1–106.

1919 *Das Jaiminīya-Brāhmana in Auswahl.* Text, Übersetzung, Indices. Verhandelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam, Afdeeling Letterkunde, Deel I—Nieuwe Reeks, Deel XIX, No. 4. Johannes Müller (Amsterdam).

1920 Brāhmaṇa- en Sūtra-aanwinsten. *Verslagen en Mededeelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen,* Afdeeling Letterkunde, 5e Reeks, Deel 4. Johannes Müller (Amsterdam): 461–498.

1924 *The Baudhāyana Srauta Sūtra belonging to the Taittirīya Saṃhitā.* Edited by Dr. W. C°. Bibliotheca Indica 163. Volume 3. Asiatic Society of Bengal (Calcutta).

1926 *The Śatapatha Brāhmaṇa in the Kāṇvīya recension.* Edited... by Dr. W. C°. Vol. 1. Punjab Sanskrit Series 10. Punjab Sanskrit Books Depot (Lahore).

1927 Vedica. *Acta Orientalia* 5: 252–254.

1928 *Das Śrautasūtra des Āpastamba.* Sechszehntes bis vierundzwanzigstes und einunddreißigstes Buch. Aus dem Sanskrit übersetzt. Verhandelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam, Afdeeling Letterkunde, Nieuwe Reeks, Deel XXVI, No. 4. Johannes Müller (Amsterdam).

1931 Vedica. *Acta Orientalia* 9: 77.

Cowgill, Warren

1960 Gothic *iddja* and Old English *ēode.* *Language* 36: 483–501.

DELBRÜCK, Bertold

1888 *Altindische Syntax.* Syntaktische Forschungen V. Buchhandlung des Weisenhauses (Halle an der Saale).

———, (Berthold)

1897 Vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen II. = BRUGMANN/DELBRÜCK *Grundriss der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen*, Bd. IV. Karl J. Trübner (Strassburg).

DEUSSEN, Paul

1938 *Sechzig Upanishad's des Veda.* Aus dem Sanskrit übersetzt und mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von Dr. P° D°. Dritte Auflage. F. A. Brockhaus (Leipzig). [¹1897, ²1905, ³1921?, ³1938]

DUMONT, Paul-Émile

1948 The Horse-Sacrifice in the Taittirīya-Brāhmaṇa. The Eighth and Ninth Prapāṭhakas of the Third Kāṇḍa of the Taittirīya-Brāhmaṇa with Translation. *Proceedings of American Philosophical Society* 92–6: 447–503.

DUNKEL, G. E.

1985 IE hortatory **éy, *éyte*: Ved. *éta...stávāma*, Hitt. *eḫ=wa it*, Hom. *εἰ δ' ἄγε*. *Münchener Studien zur Sprachwissenschaft* 46. Festgabe für Karl Hoffmann, Teil III: 47–79.

EHLERS, Gerhard

1988 *Emendationen zum Jaiminīya-Brāhmaṇa (Zweites Buch).* Indica et Tibetica... herausgegeben von Michael Hahn unter Mitarbeit von Jens-Uwe Hartmann und Konrad Klaus, Bd. 14. Indica et Tibetica Verlag (Bonn).

ETTER, Annemarie

1985 *Die Fragesätze im Ṛgveda.* Untersuchungen zur indogermanischen Sprach- und Kulturwissenschaft / Studies in Indo-European Language and Culture, herausgegeben von Roberto Gusmani, Anna Morpurgo-Davies, Klaus Strunk, Calvert Watkins, 1. Walter de Gruyter (Berlin/New York).

GHOSH, Batakrishna

1933 *Les formations nominales et verbales en* p *du sanskrit.* Adrien-Maisonneuve (Paris).

1947 *Collection of the Fragments of Lost Brāhmaṇas.* (Re-issued.) Bhāratī Mahāvidyālaya Publications, Vedic Series, No. 1. Bhāratī Mahāvidyālaya (Calcutta).

GOTŌ, Toshifumi

1987 *Die "I. Präsensklasse" im Vedischen. Untersuchung der vollstufigen thematischen Wurzelpräsentia.* Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse, Sitzungsberichte, 489. Band. Veröffentlichungen der Kommision für Linguistik und Kommunikationsforschung, herausgegeben von Manfred Mayrhofer und Wolfgang U. Dressler, Heft 18. Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Wien).

GRASSMANN, Hermann

(1872–)1875 *Wörterbuch zum Rig-Veda.* F. A. Brockhaus (Leipzig).

[HETTRICH, Heinrich

1989 Besprechung von [GOTŌ 1987]. *Historische Sprachforschung bisher Zeitschrift für Vergleichende Sprachforschung begründet von Adalbert Kuhn (KZ)* 102: 302–306.]

HOFFMANN, Karl

1967 *Der Injunktiv im Veda. Eine synchronische Funktionsuntersuchung.* Indogermanische Bibliothek, Dritte Reihe, Untersuchungen. Carl Winter·Universitätsverlag (Heidelberg).

1975 *Aufsätze zur Indoiranistik.* Herausgegeben von Johanna Narten. Band I, Dr. Ludwig Reichert Verlag (Wiesbaden).

1976 *Ds.* Band II.

1982 Vedica. *Münchener Studien zur Sprachwissenschaft* 41: 61–97.

[HOFFMANN, Karl / Johanna NARTEN
1989 *Der sasanidische Archetypus. Untersuchung zu Schreibung und Lautgestalt des Avestischen.* Dr. Ludwig Reichert Verlag (Wiesbaden).]

JAMISON, Stephanie W.
1983 *Function and Form in the –áya–Formations of the Rig Veda and Atharva Veda.* Ergänzungshefte zur Zeitschrift für Vergleichende Sprachforschung, Nr. 31, herausgegeben von Claus Haebler und Günter Neumann. Vandenhoeck & Ruprecht (Göttingen).

[JOACHIM, Ulrike
1978 *Mehrfachpräsentien im Ṛgveda.* Europäische Hochschulschriften XXI/4. Peter Lang (Frankfurt am Main·Bern·Las Vegas).]

KEITH, Arthur Berriedale
1920 *Rigveda Brahmanas: The Aitareya and Kauṣītaki Brāhmaṇas of the Rigveda.* Translated from the original Sanskrit. Harvard Oriental Series 25. Harvard University Press (Cambridge, Mass.).

KLINGENSCHMITT, Gert
1982 *Das altarmenische Verbum.* Dr. Ludwig Reichert Verlag (Wiesbaden).

KURYŁOWICZ, Jerzy
1927 *ə̯* indoeuropéen et *ḫ* hittite. *Symbolae grammaticae in honorem Ioannis Rozwadowski,* Vol. I, Gebether & Wolff (Cracoviae): 95–104.

LEUMANN, M.
1952 *Morphologische Neuerungen im altindischen Verbalsystem.* Meededelingen d. Koninkl. Nederl. Akad. v. Wetenschappen, Afd. Letterkunde, Nieuwe Reeks, Deel 15, No. 3. N. V. Noord-Hollandsche Uitgevers Maatschappij (Amsterdam).

MACDONELL, A. A.
1910 *Vedic Grammar.* Grundriss der Indo-Arischen Philologie und Altertumskunde (Encyclopaedia of Indo-Aryan Research), begründet von G. BÜHLER, fortgesetzt von F. Kielhorn, herausgegeben von H. Lüders und J. Wackernagel, I. Band, 4. Heft. Karl J. Trübner (Strassburg).

MAYRHOFER, Manfred
1987 *Etymologisches Wörterbuch des Altindoarischen.* I. Band, Lieferung 2. Indogermanische Bibliothek, II. Reihe — Wörterbücher. Carl Winter·Universitätsverlag (Heidelberg).

MITTWEDE, Martin
1986 *Textkritische Bemerkungen zur Maitrāyaṇī Saṃhitā.* Alt- und Neu-Indische Studien, herausgegeben vom Seminar für Kultur und Geschichte Indiens an der Universität Hamburg 31. Franz Steiner Verlag Wiesbaden (Stuttgart).

[MONNA, Maria Cornelia
1978 *The Gathas of Zarathustra. A reconstruction of the text.* Proefschrift Leiden. Rodopi.]

NARTEN, Johanna
1964 *Die sigmatischen Aoriste im Veda.* Otto Harrassowitz (Wiesbaden).
1980 Ved. *āmáyati* und *āmayāvín–. Studien zur Indologie und Iranistik* Heft 5/6: Festschrift Paul Thieme: 153–166.

NEISSER, Walter
1903 Altindisch bhavati/syāt. *Γέρας. Abhandlungen zur Indogermanischen Sprachgeschichte, August Fick zum siebenzigsten Geburtstage gewidmet von Freunden und Schülern.* Vandenhoeck und Ruprecht (Göttingen): 215–227.
1930 *Zum Wörterbuch des Ṛgveda.* Zweites Heft, A. Nachträge zum ersten Heft, B. Die mit Guttural anlautenden Wörter. Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes, herausgegeben von der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, XVIII. Band, Nr. 3. (Leipzig).
1980 *Kleine Schriften.* Heraugegeben von Rahul Peter Das. Glasenapp-Stiftung, Band 21. Franz Steiner Verlag (Wiesbaden).

OERTEL, Hanns

1896 The Jāiminīya or Talavakāra Upaniṣad Brāhmaṇa: text, translation, and notes. *Journal of American Oriental Society* 16 (1983): 79–260.

OLDENBERG, Hermann

1909 *Ṛgveda. Textkritische und exegetische Noten.* Erstes bis sechstes Buch. Abhandlungen der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Philologisch–Historische Klasse, Neue Folge Band XI. Nro. 5. Weidmannsche Buchhandlung (Berlin).

1912 *Ds.* Siebentes bis zehntes Buch. Ds. XIII–3.

1967 *Kleine Schriften.* Herusgegeben von Klaus Janert. 2 Teile. Glasenapp-Stiftung, Band 1, 1; 1, 2. Franz Steiner Verlag (Wiesbaden).

OSTHOFF, Hermann

1899 *Vom Suppletivwesen der indogermanischen Sprachen.* Akademische Rede zur Feier des Geburtsfestes des höchstseligen Grossherzogs Karl Friedrich am 22. November 1899 bei dem Vortrag des Jahresberichts und der Verkündung der akademischen Preise, gehalten von Dr. H° O°... Universitätsbuchdruckerei von J. Hörning (Heidelberg).

PETERS, Martin

1980 *Untersuchungen zur Vertretung der indogermanischen Laryngale im Griechischen.* Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch–Historische Klasse, Sitzungsberichte, 377. Band. Veröffentlichungen der Kommision für Linguistik und Kommunikationsforschung, herausgegeben von Alexander Issatschenko und Manfred Mayrhofer, Heft 8. Verlag der Osterreichischen Akademie der Wissenschaften (Wien).

RENOU, Louis

1957 Remarkable Words from Bāṣkala (B), Chagaleya (Ch), Ārṣeya (Ā), and Śaunaka (S) Upaniṣads (accordind to the edition by BELVALKAL, *Four Unpublished Upaniṣadic Texts,* Madras, 1925). *Vāk* 5: 125–131.

1961 *Grammaire sanscrite.* Tomes I et II réunis. Phonétique—Composition—Dérivation. Le nom—Le verbe—La phrase. Deuxième édition revue, corrigée et augmentée. Adrien–Maisonneuve (Paris).

SCHROEDER, Leopold von

1898 *Die Tübinger Kaṭha-Handschriften und ihre Beziehung zum Taittirīya-Āraṇyaka.* Herausgegeben mit einem Nachtrage von G. Bühler... Sitzungsberichte der Wiener Akademie der Wissenschaften, Philosophisch–historische Classe, CXXXVII. Band 4. Abhandlung. (Wien).

SGALL, Petr

1958 Die Infinitive im Ṛgveda. *Acta Universitatis Carolinae – Philologica* No 2: 135–268.

SHARMA, Aryendra

1959/1960 *Beiträge zur vedischen Lexikographie: Neue Wörter in M. Bloomfields Vedic Concordance.* *'Ρῆμα.* Mitteilung zur idg., vornehmlich indo-iranischen Wortkunde sowie zur holothetischen Sprachtheorie (herausgeber: Walther Wüst), heft 5/6. J. Kitzinger (München).

THIEME, Paul

1929 *Das Plusquamperfektum im Veda.* Von der Philosophischen Fakultät der Universität Göttingen gekrönte Preisschrift. Ergänzungshefte zur Zeitschrift für vergleichende Sprachforschug auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen, Nr. 7. Vandenhoeck & Ruprecht (Göttingen).

VAN BUITENEN, J. A. B.

1962 *The Maitrāyaṇīya Upaniṣad. A critical essay, with text, translation and commentary.* Disputationes Rheno-Trajectinae... edidit J. Gonda, 6. Mouton & Co. ('s-Gravenhage).

VISHVA BANDHU ŚĀSTRĪ

1942–1976 *Vaidika-Padānukrama-Koṣaḥ. A Vedic Word-Concordance.* I. Saṁhitās, 6 vols., [1]1942/[2]1976, 1955, 1956, 1959, 1962, 1962; II. The Brāhmaṇas and the Āraṇyakas, 2 vols., [1]1935, 1936; [2]1973, 1973; III. Upaniṣads, 2 vols., 1945, 1945; IV. Vedānga-

sūtras, 4 vols., 1958, 1958, 1961, 1961; V. 1. Index ab Initio, 1964, 2. Index ab ultimo, 1965. Śāntakuṭi (/The Shantakuti) Vedic Series, V[ishveshvaranand] V[edic] R[esearch] Institute (Hoshiarpur, bis 1945 Lahore).

1966 *The Grammatical Word-Index to the Principal Upaniṣads.* Shānta-Kuṭi Vedic Series–21, Vishveshvaranand Vedic Research Institute (Hoshiarpur).

WACKERNAGEL, Jacob/Albert DEBRUNNER

1954 Jacob Wackernagel, *Altindische Grammatik.* Band II, 2 Die Nominalsuffixe, bearbeitet von A°D°. Vandenhoeck & Ruprecht (Göttingen).

WHITNEY, William Dwight

1881 *Index verborum to the Published Text of the Atharva-Veda.* [Vol. XII. of the Journal of the American Oriental Society.] New Haven: For the American Oriental Society.

1885 *The roots, verb-forms, and primary derivatives of the Sanskrit language. A supplement to his Sanskrit Grammar.* Bibliothek indogermanischer Grammatiken bearbeitet von F. Bücheler, H. Hübschmann..., Band II. Anhang II. Breitkopf und Härtel (Leipzig).

1889 *A Sanskrit Grammar. Including both, the classical languages and the older dialects, of Veda and Brāhmaṇa.* Second ed., revised and extended. Breitkopf und Härtel (Leipzig).

WINTERNITZ, M.

1897 *The Mantrapāṭha, or the prayer book of the Âpastambins.* Edited together with the commentary of Haradatta and translated by M°W°. First Part: introduction, Sanskrit texts, varietas lectionis, and appendices. Anecdota Oxoniensia, Aryan Series 1, Part 8 (Oxford).

古インド・アーリャ語動詞語形資料集

——1. *am*^{i}, 2. *ay*／*i*, 3. *as*／*s*——

後　藤　敏　文

古インド・アーリャ語（広義のサンスクリット）の動詞活用語形・派生名詞等の一覧表としては W. D. Whitney による *The roots, verb-forms, and primary derivatives of the Sanskrit language* (1885) が利用可能な殆ど唯一の資料である。これは今日に至るまで版を重ね，利用されているが，当時の文法学的・文献学的研究水準の制約から，多くの修正を必要としている。例えば，第一類の現在語幹を扱った [GOTŌ 1987: 14, 81–85] に拠れば，問題になる400余りの語幹の中，約50が誤った判断に基づき第一類の現在語幹として登録されている。Whitney の登録を無批判に採用することが根底を欠く議論をもたらし，インド学・言語学を通じての弊害となる例も少なくない。また，Whitney の表は簡略に過ぎ，インドの文献資料に立って言語・文化・宗教等を扱う研究者が具体的な一語形の判断を求めて利用する為には不向きである。

Wackernagel によって前世紀の末に始められた「古インド語文法」*Altindische Grammatik* は未だに動詞部分の出版を見ず，その目途も立っていないが，最大の障害となっているのは正確で詳細な資料の集成が存在しないということである。そのような認識の下に，西独 Erlangen の Karl Hoffmann 教授は活用・派生語形の一覧表作製の仕事に取掛り，1983年から1987年にかけては Deutsche Forschungsgemeinschaft の Projekt として筆者がこの仕事に従事した。ここに国立民

族学博物館のご理解を得て一連のシリーズとして発表するものは，筆者がその間に作製した，長短さまざまな，総計約100箇の動詞語根に関する資料である。第一回には表記の3語根を選んだ。これらの資料は，将来，Erlangen の Narten 教授が編集・出版する予定の全語根（1000以上にのぼると思われる）を対象とした一覧表の中に，簡略化されて採用される見込みである。しかし，その出版の目途がついていない現在，既に調査済みの分を徒らに蔵しておくよりも，各方面の研究者の用に供する方が理に適っていると思われる。これまでにも既に，複数の研究者の要請・問合わせに応じて部分的にコピーを提供してきた。また，専らインド内部の文献諸領域に携わる研究者，殊に，我が邦において盛んなインドの宗教・思想・文化史等各方面の研究者を考慮した場合，具体的な語形・出典に関する比較的詳細な文献・文法学的注釈も有意義であるとの考えから，筆者の調査・収集した資料を，できるだけ編集の鋏を加えずに提供すべきものと判断した。語根によって記述に粗密の差が見られることになろうが，形式上の統一を追うよりも，個々の情報を生かすことを選んだ。

本稿が扱う内容は単なる言語事実の呈示が主であるので，ドイツ語を必ずしも能くしない利用者にもそれ程不便を来さないとの判断の下に，当該分野に於いては普遍性のあるドイツ語で発表することとした。日本語で発表した場合，利用者が限定されることに加え，記述が長くなるうらみがあり，一々訳語を創出しなければならない類の，しかも研究者には既に馴染みの，術語も少なからず存するからである。

一見近付き難い点もあるかも知れないが，資料として，各方面の研究者の利用に資するところがあれば幸いである。また，ここに提出する資料は，当然，各種の Index を出発点としているので，個々の研究者は，日頃の文献研究から，必ずや多くの補うべき語形・出典，修正すべき事項を見出す筈である。いずれ，我々研究に携わる者の共有財産として，より完全な動詞語形総覧が求められているのであるから，このシリーズを取りあえずの基盤・媒介として利用され，補正の労を取られたく，以下にあらゆる種類の批判・修正，並びに，情報提供・情報交換を請う：

〒560 豊中市待兼山町1-1　大阪大学文学部　後藤敏文。

本シリーズの公表に際して様々な労を取られ，これからも取られることになる永ノ尾信悟氏はじめ，国立民族学博物館の関係各位に感謝する。

国立民族学博物館研究報告

15巻 4号　　　　1990年

目　　次

フェリアの変貌
——スペイン，エストレマドゥーラの家畜・産業・祝祭市——……黒田悦子…… 917

歌謡曲の歌詞に見る旅
——昭和の歌謡史・私論——……久保正敏…… 943

Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen:
1. *am*[i], 2. *ay/i*, 3. *as/s* …… Toshifumi Gotō…… 987

インド密教儀礼における水……森　雅秀……1013

Abbatial Successions of the Colleges of
gSang phu sNe'u thog Monastery……Shunzo Onoda……1049

A Study of the *Vajradhātu-maṇḍala* (1): Modern Line-drawings
depicted according to the *Niṣpannayogāvalī* ……Musashi Tachikawa……1073

彙　　報……1121

国立民族学博物館研究報告15巻総目次……1125

国立民族学博物館研究報告寄稿要項……1126

国立民族学博物館研究報告執筆要領……1127

BULLETIN OF THE NATIONAL MUSEUM OF ETHNOLOGY

Vol. 15 No. 4 **1990**

KURODA, Etsuko — The Transformation of the Ferias: Ferias of Livestock, Agri-pastoral Industrial Products, and Festive Events in a Town of Southern Extremadura ········· 917

KUBO, Masatoshi — Travels Sung in Japanese Popular Songs: A Historical View of the Popular Songs of the Showa Era ········· 943

GOTŌ, Toshifumi — Materialien zu einer Liste altindischer Verbalformen: 1. *amⁱ*, 2. *ay/i*, 3. *as/s* ········· 987

MORI, Masahide — Water in the Tantric Buddhist Rituals in India ········· 1013

ONODA, Shunzo — Abbatial Successions of the Colleges of gSang phu sNe'u thog Monastery ········· 1049

TACHIKAWA, Musashi — A Study of the *Vajradhātu-maṇḍala* (1): Modern Line-drawings depicted according to the *Niṣpannayogāvalī* ········· 1073